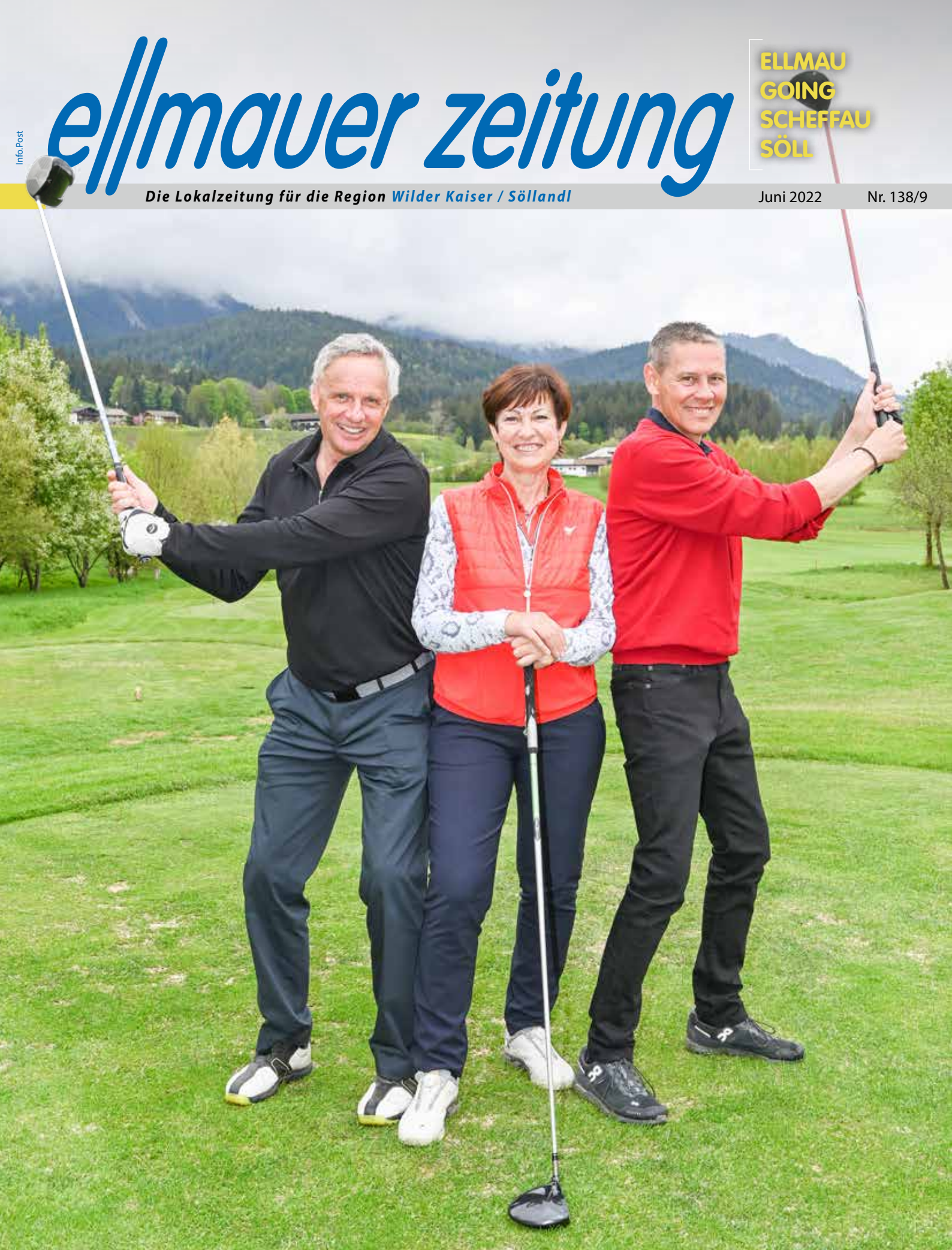
Info.Post

ellmauer zeitung

ELLMAU
GOING
SCHEFFAU
SÖLL

Die Lokalzeitung für die Region Wilder Kaiser / Söllandl

Juni 2022 Nr. 138/9



Zum 60. Geburtstag

Christine lud zum Golftunier und alle kamen

Mehr darüber auf Seite 36 und 54

Brigitte Eberharter Redaktions-leitung

Es geht wieder los

Momentan hat es den Anschein, dass alles nachgeholt werden muss, was in den vergangenen zwei Jahren nicht möglich war. Meinte man nach dem ersten Lockdown noch, dass sich das Leben danach wesentlich verändern würde, so steht nun wohl fest, dass sich kaum etwas geändert hat. Der Mensch ist eben ein Gewohnheitstier. Er hofft ständig auf Veränderung und ist kaum bereit, für sich eine solche anzunehmen. So sind Handwerksberufe heute das Sprungbrett zum Erfolg – doch den Jugendlichen wird nach wie vor empfohlen, mit theoretischer Bildung ins Berufsleben einzusteigen. Dabei steht den jungen Menschen heute alles offen. Auch wenn sie eine Lehre absolvieren. Wenn jedoch Kinder sich beim Spielen nicht mehr dreckig machen dürfen, dann werden sie beim Arbeiten erst recht nicht mehr schmutzig werden wollen. Kürzlich wollte ich ein kleines Waschbecken samt Abfluss in vom Installateur ausgetauscht haben. Keine aufwändige Sache. Für solche Kleinigkeiten hat kaum ein Handwerker mehr Kapazitäten frei. Also hat er mir die Packung mit dem Abflussrohr in die Hand gedrückt und ich habe mich durchgekämpft. Um anstehende Kleinarbeiten am Haus erledigen zu können, werde ich wohl noch einiges lernen müssen.

Anita Smeykal Geschäftsleitung

Liebe Leserinnen und Leser

Für die Juniausgabe der Ellmauer Zeitung haben wir wieder einiges für Sie zusammengetragen, was so in den letzten beiden Monaten in unseren Gemeinden los war. Ob es beim Maibaumaufstellen, Ehrungen bei den Musikanten oder bei den Florianijüngern war, um nur einen kleinen Auszug zu nennen, es war immer was los.

Dieses mal plauderte unsere Redakteurin Brigitte mit Herrn Windisch vom Hotel Bär, anlässlich seines runden Geburtstages. Was er uns spannendes aus seinem Leben zu berichten hat, erfahren Sie ein paar Seiten weiter. Kennen Sie jemanden, der ein bewegtes Leben hat und einen runden Geburtstag feiert, dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns das wissen lassen. Ebenso, wenn jemand einem interessanten Hobby nachgeht, spezielle Dinge sammelt oder dergleichen. Da es noch einige Freiplätze für das Fußballcamp Anderbrügge gibt, haben wir wieder ein Gewinnspiel für die Nachwuchskicker. Gleich ein Motivationsschreiben verfassen, warum Ihr Kind einen Freiplatz gewinnen soll und an uns senden.

IMPRESSUM:
GMedia eU, Wald 32/4a, 6306 Söll
Tel. 0043 5333 / 4327011,
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

Geschäftsleitung:
Anita Smeykal
05333-4327011

Anzeigen:
Anita Smeykal, Renate Sykes
05333-4327011
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

Redaktionsleitung:
Brigitte Eberharter
redaktion@ellmauer-zeitung.at

Redaktion:
Dipl.- ÖK Melanie Altenbach-Nafe (mel)
Tel. 0676 6520888
melanie@altenbach.net
Christian Haselsberger (hase)
Tel. 0043 664 8204460
christian@haselsberger.at

Grafik/Layout:
Isabel Falbesoner, Monika Hausberger,

Fotobearbeitung: Isabel Falbesoner

Titelbild: Günther Fankhauser

Medieninhaber und Herausgeber:
Günther Fankhauser
Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllandl, sie ist politisch unabhängig und erscheint sechsmal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going, Scheffau und Söll.

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur GMedia gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der zu veröffentlichten Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt.

Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt die Herausgeberin hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Für den Inhalt von Kolumnentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich - diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.
Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigentexten ist der Herausgeber nicht verantwortlich - die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Die nächste Ausgabe der Ellmauer Zeitung erscheint am: 3. August 2022
Anzeigenschluss: 14. Juli 2022

Fußballcamp vermittelt Werte für's Leben

In Kürze ist es so weit: Die Fußballfabrik Anderbrügge gastiert erstmals in Ellmau. Ingo Anderbrügge, der Gründer dieses Unternehmens, stand der Ellmauer Zeitung für ein Interview zur Verfügung. 16 Jahre hat er als Profi bei Borussia Dortmund und Schalke 04 gespielt, seit 25 Jahren gibt es die Fußballfabrik.

„Wir bilden Buben und Mädchen im Alter von 5 bis 15 Jahren aus. Unser Credo lautet: Training – Lerne – Leben", sagt Anderbrügge. Aus Erfahrung weiß er, dass sich mit dem Fußball viele Werte erlernen lassen, etwa Pünktlichkeit, Disziplin, Stärken und Schwächen der Mitspieler erkennen, Dinge akzeptieren und vieles mehr. Dass die Kleinen selbständig werden, dass liegt dem ehemaligen Profispieler ganz besonders am Herzen. „Wir erleben immer wieder, dass die Mütter den Kindern ihre Tasche bis in die Kabine tragen. Wir animieren sie, das selbst zu tun bzw. auch die Tasche selbst einzupacken."

Foto: GPhoto

GF Anita Smeykal von der Ellmauer Zeitung mit Ingo und Katrin Anderbrügge von der Fußballfabrik

Drei Camps, die jeweils eine Woche dauern, sind in Ellmau geplant. Dabei wird vor allem der Spaß an der Bewegung vermittelt und das Angebot richtet sich sowohl an einheimische Kinder als auch an Urlaubsgäste. Kurze Vorträge werden mit praktischem Training kombiniert. „Es ist uns wichtig, dass die Kinder nach Corona wieder in Schwung kommen", sagt Anderbrügge. Altersgerechtes Training wechselt sich dabei ab mit spannenden Wettbewerben und schließlich wird auch eine Berg & Dorf Rallye veranstaltet, bei der vor allem die Gästekinder ihre Umgebung kennenlernen und motiviert werden, wieder einmal in der Region Wilder Kaiser Urlaub zu machen.

Details:

Foto: Fußballcamp

Kostenloses Schnuppertraining am ersten Tag

- 7 Trainingseinheiten an 6 Tagen
- Inkl. Trikot, Windbreaker, Ball und Trinkflasche
- täglich spannende Wettbewerbe
- 2x Mittagessen
- altersgerechtes Training
- Berg & Dorf-Rallye

Bambini 5-6 Jahre
Kinder 7-11 Jahre
Jugend 12-15 Jahre

12. - 17.06.2022
24. - 29.07.2022
31.07. - 05.08.2022
€ 160,-

Fußballplatz Wimm
6352 Ellmau
Anmeldung & Infos unter
www.fussballfabrik.com

Foto: Kathi Hetzenauer

Die Musikanten der BMK Going beim Frühjahrskonzert

Großartiges Konzert der Bundesmusikkapelle Going

Am 23. April startet die Bundesmusikkapelle Going im vollbesetzten Sportsaal des Bildungszentrums mit dem Frühjahrskonzert in das Musikjahr 2022.

Mit der Ehren-Obmannschaft wurde Hans Schipflinger die höchste Auszeichnung zuteil

Kapellmeister Seppi Hetzenauer hat ein sehr abwechslungsreiches, vor allem aber anspruchsvolles Konzertprogramm mit den rund 60 ausschließlich Goinger Musikanten einstudiert und einem begeisterten Konzertpublikum dargeboten.
Nach dem musikalischen Auftakt mit dem Eröffnungswerk „Call of Heroes" von Michael Geisler folgte die „1st Suite in Eb" von Gustav Holst, eine dreisätzige Suite für Blasorchester, welche Kapellmeister Seppi Hetzenauer als Prüfungswerk zum Abschluss des Blasorchesterleiter-Lehrganges am Innsbrucker Konservatorium zu bearbeiten hatte. Weiters brillierte Michael Werlberger auf seinem Tenorhorn mit dem Solostück „Carrickfergus", einer irischen Volksweise, ebenfalls in Bearbeitung von Michael Geisler.
Vor der Pause war es dann an der Zeit, verdiente Mitglieder der Kapelle für ihre Leistungen und Mitgliedsjahre zu ehren.
Zehn Jungmusikanten erhielten aus den Händen von Bezirksjugendreferent Sepp Hetzenauer die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Vereinsinterne Ehrungen in Bronze:

Magdalena Erber, Evelyn Adelsberger und Viktoria Pletzer, Sandro Schipflinger und Michael Gschwendtner

In Silber für 30 Jahre:

Florian Erber, Sebastian Erber und Manfred Wallner

Für 40 Jahre Mitgliedschaft und Ehrenobmann

wurden Robert Seekircher und Anton Gschwendtner sowie für 50 Jahre Hans Wallner mit der Verdienstmedaille in Gold des Tiroler Blasmusikverbandes ausgezeichnet.
Die höchste Ehre, welche eine Blasmusikkapelle zu vergeben hat, wurde dem langjährigen Obmann Hans Schipflinger zuteil.
Nach einstimmigem Beschluss wurde er zum Ehren-Obmann ernannt.

Zweiter Teil

Nach einem schwungvollen zweiten Teil des Konzertabends wurde das Publikum in den Zugaben auch mit eingespannt, um kräftig mitzusingen beim Marsch „Tiroler Herz" und der Hymne „We are the World".

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Den Jungmusikanten wurden die Leistungsabzeichen überreicht

Leistungsabzeichen der Jungmusiker von der Bundesmusikkapelle Going:

Andi Walpoth
Klarinette Bronze
Simon Salfenauer
Klarinette Bronze
Vanessa Pichler
Klarinette Bronze
Tobias Niedermühlbichler
Posaune Silber
Paula Schwaiger
Querflöte Bronze
Stefanie Foidl
Flügelhorn Bronze
Anna Gschwendtner
Klarinette Bronze
Seppi Hetzenauer
Schlagwerk Bronze
Isabella Pirchl
Querflöte Bronze
Mario Pirchl
Querflöte Bronze
Johanna Lang
Querflöte Bronze
Florian Gschwendtner
Schlagwerk Bronze
Laura Resch
Querflöte Bronze

Die Ellmauer Zeitung gratuliert den Jubilaren und den Jungmusiker-Leistungsabzeichenträgern.

Neuer Pfarrgemeinderat

Am 22. März 2022 wurde der Pfarrgemeinderat in allen Gemeinden neu gewählt. Die Pfarre Ellmau dankt allen, die sich an der Wahl beteiligt haben und damit ihre Wertschätzung für die Arbeit des Pfarrgemeinderats zum Ausdruck bringen.
Man ist sehr dankbar dafür, dass sich genügend Personen gefunden haben, die sich zur Wahl gestellt haben und somit ihre Bereitschaft erklärten, gemeinsam mit dem Pfarrer Verantwortung für die Zukunft unserer Pfarre zu übernehmen.

In den Pfarrgemeinderat von Ellmau wurden folgende Personen gewählt:
Obmann Mag. Hermann Buchauer, Theresia Salvenmoser, Barbara Stöckl, Johannes Zott, Valentin Sojer, Clara Buchauer, Andreas Werlberger, Peter Lettenbichler, Emilia Daubermann, Johann Kogler

Sommerzeit ist Veranstaltungszeit

PROFI TOURS ...mein Urlaub

ROBBIE WILLIAMS
ONE SHOW & ONE NIGHT ONLY
Großes Open Air Konzert am 27.08.2022 in München inklusive Busanreise

Leistungen:
- Busfahrt ab St. Johann, Ellmau, Söll Wörgl und Kufstein
- Stehplatz West Silber
- Early Entrance Ticket

AB EUR 169,- PRO PERSON
Aufpreis Sitzplatz Tribüne – EUR 85,-

SALZBURGER FESTSPIELE
Besuchen Sie DIE Veranstaltung beim Salzburger Festspielsommer:
JEDERMANN
Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

TICKETS AB € 150,- PRO PERSON
Termine und Kategorien auf Anfrage

MÖRBISCH & ST. MARGARETHEN
Lassen Sie sich von Giuseppe Verdis Oper „Nabucco" im Steinbruch St. Margarethen verzaubern und erleben Sie den Musical Welterfolg „der König und ich" erstmals auf der Seebühne in Mörbisch

15.07. – 17.07.2022, 22.07. – 24.07.2022, 05.08. – 07.08.2022 oder 12.08. – 14.08.2022

Leistungen:
- Busreise im Komfortbus
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- Hotel Schloss Weikersdorf Residenz & Spa in Baden bei Wien
- Eintrittskarte Oper St. Margarethen
- Eintrittskarten Seefestspiele Mörbisch
- Nutzung des Wellnessbereichs Ihres Hotels
- Reisebegleitung

AB EUR 389,- PRO PERSON

Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH
Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691
Fax 3332 | office@profitours.com | **www.profitours.com**

150 KW
VOLL
POWER
direkt an der
Bundesstraße

DIE NEUE E-TANKSTELLE IN SÖLL

DA 150 EMOBIL LADEPUNKT
SBU SÖLL

Wirtschaftspark, Wald 32, 6306 Söll

Kinderkonzert der Landesmusikschule

Am Dienstag, den 26. April, gab es an der VS Ellmau, nach längerer coronabedingter Pause, endlich wieder ein Schulkonzert der Landesmusikschule Ellmau.

Die Eröffnung gestaltete die 4b Musikklasse mit dem Stück „Rock my soul". Kindergarten- und Volksschulkinder waren gleichermaßen von diesem mehrstimmigen Kanon beeindruckt. Es folgten weitere solistische sowie gemeinsam gestaltete instrumentale Beiträge von Streich-, Blechblas-, Holzblas- und Tasteninstrumenten. Die Musikschullehrer präsentierten ebenfalls ein gemeinsames Stück und zum Abschluss gab die 1b Musikklasse noch ein Lied zum Besten. Großer Dank gilt allen Musikanten mit ihren Lehrpersonen für die gelungenen Beiträge. Den jungen Zuhörern wünschen die Lehrer viel Motivation zum Erlernen eines der vielen verschiedensten Instrumente.

Foto: LMS Ellmau

Impressionen vom Konzert der Schüler der Landesmusikschule Ellmau

Oldtimerfrühschoppen Ellmau

Die Landjugend Ellmau hat am 15. März zum Oldtimer-Frühschoppen auf dem Festplatz in Ellmau eingeladen. Zahlreiche Oltimer-Freunde sind dieser Einladung gefolgt und mit ihren Fahrzeugen aus nah und fern angereist. Die Landjugend/Jungerbauernschaft Bezirks-Musikapelle hat für musikalische Unterhaltung beim Fest gesorgt.

Ein original Bully

Foto: GPhoto

Zahlreiche Traktoren konnte man bewundern, aber auch jede Menge anderer Fahrzeuge, die man heute nur mehr selten sieht

Foto: Eberharter

Die Geehrten der Gemeinde Going: Hubert Resch, BH Michael Berger, LH Günther Platter, Aloisia Wallner und Robert Seekircher sowie Bgm. Alexander Hochfilzer

Auszeichnung für drei verdiente Goinger Gemeindebürger

Die Ehrenamtsnadel in Gold hat kürzlich LH Günther Platter in der Salvena Hopfgarten an 80 Personen aus dem Bezirk Kitzbühel verliehen, die sich seit vielen Jahren unentgeltlich für ihre Mitmenschen engagieren.

Unbezahlbar und unverzichtbar – so lautet das Motto für das Ehrenamt, welches stark in der Bevölkerung verankert ist. „Immer wenn eine Krise ist, dann merkt man, wie wichtig die Freiwilligkeit für ein Land ist", betonte Bgm. Paul Sieberer. „Was Solidarität und Zusammenhalt in einer Zeit der Krise bewirken können, sehen wir aktuell an vielen ermutigenden Beispielen von Nachbarschafts- und Flüchtlingshilfe in ganz Tirol. Solidarität und Zusammenhalt sind ein großes Geschenk für das Gemeinwohl. Wenn ich heute Persönlichkeiten für ihre Verdienste um das Gemeinwesen auszeichne, dann mache ich das aus tiefer Dankbarkeit und großem Respekt für die Leistungen jeder und jedes Einzelnen", erklärte der Landeshauptmann.

Die Geehrten dieses Abends waren bereits im Jahr 2020 von den Bürgermeistern genannt worden. Aufgrund der Pandemie musste diese Ehrung jedoch auf heuer verschoben werden.

Aus vielen Gemeinden des Bezirks kamen die Bürgermeister mit den zu Ehrenden nach Hopfgarten, wo sie zu einem angenehmen Abend unter Gleichgesinnten eingeladen waren.

RÄTSELS LÖSUNG

v. S. 31

9	2	1	4	6	5	7	3	8
6	8	5	3	1	7	4	2	9
4	3	7	2	8	9	1	5	6
8	4	9	5	3	1	2	6	7
1	6	2	7	9	4	3	8	5
7	5	3	8	2	6	9	4	1
2	7	8	9	5	3	6	1	4
5	1	4	6	7	2	8	9	3
3	9	6	1	4	8	5	7	2

AUS LIEBE ZUM SPORT

Stammhaus im Zentrum Dorf 11, 6352 Ellmau, +43/(0)5358/2305
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 bis 12:30 und 14:00 bis 18:00
Sa geschlossen

Talstation Hartkaiserbahn Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43/(0)5358/43286
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 bis 18:00 - Sa-So 09:00 bis 17:00

INTERSPORT® WINKLER ELLMAU

Die Selbstständigkeit war das große Ziel des Ellmauers

Foto: Privat

Zwei Mitglieder der Chaine des Rotisseurs: Karl-Heinz Windisch und Jochen Strickrodt

Seit über 60 Jahren gibt es das Hotel Bär in Ellmau. Obwohl es lange Zeit Hans-Joachim Strickrodt gehörte, ist der Name Windisch seit Jahrzehnten nicht wegzudenken. Am 11. März feierte Karl-Heinz Windisch seinen 80. Geburtstag. Ein guter Grund also, einmal darüber zu berichten, wie die Familie Windisch eigentlich nach Ellmau kam und was sie animierte, sich hier ein Zuhause aufzubauen.

Karl-Heinz Windisch ist gebürtiger Salzburger, seine Familie hatte mit der Gastronomie und Hotellerie nicht wirklich was „am Hut". Außer dass sein Vater Innenarchitekt war und diesbezüglich im Hotel Bristol in Wien immer wieder beruflich zu tun hatte. Jedenfalls besuchte Karl-Heinz Windisch die Hotelfachschule in Klesheim bzw. in Bad Hofgastein. Danach stand ihm die weite Welt offen und er entschloss sich, für zwei Jahre „auf See" zu gehen. Als Steward war er für die Erste-Klasse-Passagiere verantwortlich. „Das war eine tolle Zeit und in keiner Weise mit den heutigen Kreuzfahrten vergleichbar", schwärmt Windisch noch heute davon. Eine Weltreise auf See dauerte damals 93 Tage und er hatte die Möglichkeit, sich viel anzusehen. Ursprünglich war dabei das Ziel, in Amerika zusammen mit einem Freund vom Schiff zu gehen und sich dort eine Arbeit zu suchen, doch dieser Traum war zerfallen.

Karl-Heinz Windisch genießt es, nun unbeschwerter leben zu können

In den besten Hotels gearbeitet

Seine spätere Frau Lorette hatte Karl-Heinz bereits im Hotel Kreuzstein am Mondsee – einem Hotel mit sehr wechselhafter Geschichte, aber mit illustren Gästen – kennengelernt. Und als er von Bord ging, zog es ihn wieder dorthin. Gemeinsam wechselten die beiden dann nach Paris. „Ich bekam vier Empfehlungsschreiben, aber es war trotzdem schwierig, in Frankreich zu arbeiten", erinnert sich der Jubilar, denn Formalitäten gab es dabei etliche zu bewältigen. Jedenfalls wurde er im Hotel „Le Bristol", einem der besten Hotels des Landes, sofort aufgenommen.

Auswandern war eine Alternative

Von der Großstadt sind dann Lorette und Karl-Heinz wieder aufs Land gezogen, denn Herr Windisch wurde als Direktor zurück ins Hotel Kreuzstein geholt. Das war allerdings ein Saisonbetrieb und als dann Sohn Andreas geboren wurde, entschloss man sich für einen Jahresjob. Man bat ihn, im Berghof Ellmau tätig zu werden. Das zeigte sich dann in der Realität aber als etwas problematisch. Der Architekt des Hauses hatte damals entschieden, dass die Stromversorgung im Haus erfolgen soll, was immer wieder zu Ausfällen führte, wenn alle Eigentümer der Ferienwohnungen vor Ort waren und auch noch kochen wollten. Dass man da nicht bleiben wollte, stand schnell einmal fest und so

Blättern in den wunderbaren Erinnerungsstücken

überlegte das Ehepaar, eventuell nach Übersee auszuwandern, doch als dann noch Sohn Andreas zur Welt kam, hat sich das zerschlagen. Es waren Impfungen vorgeschrieben und das wurde keinesfalls so unproblematisch wie heute gesehen.

Der Bär – die neue Heimat

Hans-Joachim Strickrodt war nach dem Zweiten Weltkrieg nach Ellmau gekommen und der Ort und die Umgebung haben ihm sofort sehr gut gefallen. Er war in Deutschland in der Reisebranche tätig und baute schließlich das Hotel Bär in Ellmau. „Ich kann mich noch gut erinnern, als wir am 8. März 1972 dort vorbeigefahren sind, alles war hell beleuchtet und wir fuhren zum Berghof hinauf", sagt Windisch, denn die Ernüchterung dort oben kam rasch. Dennoch dauerte es bis 1974, bis Karl-Heinz und Lorette im Bär zu arbeiten begonnen haben. 1978 hat Strickrodt der Familie ein Grundstück verkauft, sodass die Windischs angrenzend an das Hotel auch ihr eigenes Haus errichten konnten. In dieser Zeit als Hoteldirektor war Karl-Heinz Windisch auch zwei Perioden lang im Gemeinderat tätig, auch im Tourismusverband brachte er sein Wissen ein und er war Mit-Geschäftsführer im Kaiserbad. Der Gedanke der Selbständigkeit war aber nach wie vor sehr präsent. 1992 hatte es im Hotel Bär zu krieseln begonnen – es hätte einer Modernisierung bedurft. Lorette Windisch hat damals ihr eigenes Geschäft „Leben mit Tradition" eröffnet und eigentlich dachten die Beiden, dass sie die Pensionsjahre später ins Salzburg verbringen würden. Zwischenzeitlich gab es die Idee ein eigenes Hotel im Bereich des Wohnhauses von Joachim Stuck zu errichten, das hatte der Gemeinderat allerdings abgelehnt und 1999 ergab sich dann die Gelegenheit, das Hotel Bär zu erwerben. Das Haus war zwar überaltert, aber Karl-Heinz Windisch war immer risikobereit gewesen und da auch Sohn Andreas gerade aus Amerika zurückgekommen war, ging man diesen Schritt. Andreas hatte bei Hasi Unterberger eine Kochlehre absolviert und hat sein Können dann in Übersee unter Beweis gestellt.

Lorette und Karl-Heinz Windisch: "Das Leben hat es nicht schlecht gemeint mit uns."

Der Bär heute

Seit nunmehr zwei Jahren zeichnen Andreas und seine Frau Ursula für den Betrieb verantwortlich. „Heute bin ich froh darüber, nicht mehr diese Verantwortung tragen zu müssen. Auch wenn das Anfangs keinesfalls einfach war", gesteht der Senior-Chef. Derzeit sind über 50 Mitarbeiter im Hotel beschäftigt und in den vergangenen Jahren wurde umgebaut, erneuert – es entstand das Hotel, wie man es heute kennt und wie es von Tausenden von Gästen geschätzt wird. Demnächst soll auch ein Mitarbeiterhaus errichtet werden.
Wellnessanlagen, Sportmöglichkeiten, Bergerlebnisse und letztendlich auch die Golfanlage tragen heute zum Erfolg bei. Dass der Golfplatz errichtet werden konnte, dazu hat

In der Hotelfachschule hat der Jubilar sein Handwerk gelernt

Karl-Heinz Windisch auf die damaligen Gemeinderäte eingewirkt, denn den Bauern haben diese Pläne anfangs gar nicht recht gefallen.
Für die Hotellerie war diese Anlage allerdings wichtig und als der Gemeinderat schließlich sein Okay gab, investierten Georg Winkler und Hans-Joachim Strickrodt schließlich viel Eigenkapital in diese Anlage.

Glücklich mit weniger Aufgaben

„Das Schicksal hat es mit uns nicht schlecht gemeint", resümiert Karl-Heinz Windisch. Obwohl er als Direktor im Hotel Bär relativ selbständig arbeiten konnte, sieht Windisch den Kauf des Hotels und den Wechsel in die Selbständigkeit doch als ein Highlight seines Berufslebens. Denn das verschafft sehr viel Zufriedenheit, verbunden mit der Tatsache, dass es Nachfolger dafür gibt. Auch der zweite Sohn Christian ist in Ellmau beheimatet. Seine Sportlichkeit lebt er in der eigenen Mountainbikeschule Kaiser Xperience aus.

Das ganze Team der Ellmauer Zeitung wünscht dem Jubilar Karl-Heinz Windisch alles Gute und noch viele gesunde Jahre in seiner Wahlheimat Ellmau.

Ellmauer Bergwacht-Aktion „Sauberes Ellmau“

Foto: freysicom

Die freiwilligen Helfer nach getaner Arbeit.

Am 30. April fand wieder die Aktion „Sauberes Ellmau“ der Ellmauer Bergwacht statt.

Gemeinsam mit zehn Bergwächtern haben 53 Kinder und neun freiwillige Eltern ausgewählte Routen von „verlorenem“ Müll befreit. Die jährliche Aktion soll das Bewusstsein der Kinder stärken: Denn eine derart einfach erscheinende Müllentsorgung ist nicht nur unschön anzusehen, sondern schadet auch der Umwelt, den Tieren und den Pflanzen. Bei der Routenwanderung fielen Haushaltsgegenstände, achtlos weggeworfene Glasflaschen und eine Unmenge an Plastik- sowie Eisenmüll ins Auge. Auch dieses Jahr füllten die Freiwilligen viele Säcke. Dieses Jahr verzeichnete die Bergwacht gröbere Verschmutzungen aufgrund von achtlos weggeworfenen Gassisackerln im Wald sowie Zigarettenstummeln rund um Rastbänke. Die Bergwacht appelliert daher an alle, beim Spaziergang oder Wandern ihren Unrat mitzunehmen.

Gefunden wird alles, was nicht in die Natur gehört.

Die Bergwacht Ellmau bedankt sich herzlich bei den vielen kleinen Helfern und der Volksschule Ellmau, die jedes Jahr ihre Schüler aufs Neue motiviert. Auch die Gemeinde Ellmau unterstützte die Aktion wieder, indem sie Bauhoffahrzeuge zur Verfügung stellte und die Müllentsorgung übernahme. Heuer sponserte wieder Rudi Haunold von Haunold Ellmau die Müllsäcke und leistete damit einen wichtigen Beitrag zu der Müllaktion. Auch dem TVB Wilder Kaiser gebührt großer Dank, da dieser alle Freiwilligen nach getaner Arbeit zum Mittagessen am Mühlberghof einlud.

Was ist schön – was ist hässlich?

Ist Schönheit Geschmackssache? Oder gibt es objektive Schönheit? Kommt Schönheit von innen? Macht sie uns glücklich? Es gibt so vieles, was wir als schön empfinden: Menschen, Natur, Gebäude, Kunst, Muster, Strukturen, aber auch Geschichten, Gedanken, Ideen.
Diese Fragen und noch viele mehr konnten sich die Kinder stellen, wenn sie beim 52. Internationalen Jugend-Malwettbewerb mitmachten und die Volksschule Going war auf jeden Fall mit dabei. Die zweite Klasse hat sich diese Fragen bereits gestellt und sie präsentieren stolz ihre Werke.

Musik liegt in der Luft!

Foto: Raiser

Ein herzliches Dankeschön an Martin Rendl und seine Lehrer mit ihren Schülern, die so souverän ihre Künste präsentierten und das Publikum begeisterten.

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm gestalteten die Musikschullehrer rund um Musikschulleiter Martin Rendl beim Schulkonzert an der VS Scheffau am 5. Mai. Ob geblasen, gezupft oder gesungen - wie vielseitig und unterschiedlich Musik gestaltet werden kann, zeigten die Schüler bei ihren tollen Auftritten. Der Funke Musik sprang schnell über und entzündete wohl im einen oder anderen den Wunsch, auch ein Instrument zu erlernen.

Foto: VS Going

Foto: Chronik Ellmau

Rüstige „Erstklassler“ beim Klassentreffen am 4. Mai.

Klassentreffen der Schüler von 1946/47 am Mühlberghof

Fast 76 Jahre nach ihrer Einschulung trafen sich die ehemaligen Klassenkameraden der Volksschule Ellmau mit den Jahrgängen 1939 bis 1941 am 4. Mai am Mühlberghof nach über zehn Jahren wieder zu einem Klassentreffen.

Basch Gogl hatte dazu eingeladen, Hermann Folie ein Gedicht verfasst und 24 weitere einstige Mitschüler der Geburtsjahrgänge 1939 bis 1941 folgten der Einladung, darunter reisten auch einige aus anderen Bundesländern an. Gegessen und gefeiert wurde im Ellmauer Mühlberghof, dessen Senior Sepp Gintsberger selber ein Mitschüler dieses Jahrgangs war und zusammen mit seiner Frau Annelies und dem ehemaligen Waldaufseher Simon Weißbacher für gesangliche und musikalische Begleitung an Zugin und Zither sorgte.

Junglehrer Jakob Schellhorn

TRACHTENMODE
für jeden Anlass

Ihr Trachtenspezialist im Brixental

BRIXEN IM THALE
Brixentaler Straße 21 · Tel. 05334/6312
www.ledermode.at

Niederkofler
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Foto: Eberharter

Die Jungmusikerinnen der BMK Söll

Ehrung der Musikanten und eine Instrumentenspende

Gleich drei Mal haben die Musikanten der BMK Söll ihr fulminantes Frühjahrskonzert gespielt und jedes Mal waren die Konzerte bestens besucht bis ausverkauft. Beim letzten Konzert wurden verdiente Musikanten geehrt.

„Wenn das Frühjahrskonzert stattfindet, dann ist das ein Zeichen für das Erwachen der Natur, und was gibt es Schöneres, als wenn dieses Erwachen mit Musik begleitet wird", erklärte Bgm. Wolfgang Knabl.
Kapellmeister Oswald Mayr hat sich wiederum besondere Stücke einfallen lassen und seine Musiker zu Höchstleistungen animiert. Unter anderem wurde das Stück „Hagazussa – Am Berg der Hexen" aufgeführt. Es ist dies ein Auftragswerk der Bergbahnen Söll, welches von Michael Mayr komponiert wurde. Bei einem der Konzerte wurde die Partitur an die Geschäftsleitung der Bergbahnen übergeben. Gleichzeitig erhielt die Musikkapelle ein Instrument dafür überreicht.

Ehrung verdienter Musikanten

Vier Musikantinnen der BMK Söll haben in den vergangenen Jahren das Leistungsabzeichen in Gold erworben. Obmann Günther Abart bedankte sich dafür bei Elisabeth Neureiter, Gabi Amon, Melanie Feiersinger und Katharina Neureiter.
Die Verdienstmedaille in Silber des Tiroler Blasmusikverbandes wurde an Marco Feiersinger überreicht. Er feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Musikanten-Jubiläum. Das Weisenblasen liegt ihm am Herzen und auch beim Anklöpfeln ist er jedes Jahr aktiv.
Ein sehr vielseitiges Talent ist Robert Pointner, der mit der goldenen Verdienstmedaille des Blasmusikverbandes ausgezeichnet wurde. Seit 30 Jahren ist er als Funktionär bei der BMK Söll tätig. Unter anderem ist er auch ein überaus aktiver Chronist des Vereins. Vor allem aber kann Pointner mehr Instrumente spielen, als den meisten überhaupt bekannt ist. Zudem begeisterte er bereits bei vielen Konzerten die Besucher mit seinen Gesangseinlagen. „Was aber das Wertvollste an dir ist, ist der Umstand, dass du immer für deine Musikkameraden und die Musik da bist. Egal ob der Kapellmeister fehlt, ein Instrument nicht besetzt ist, oder ob einfach einmal einer einen Chauffeur braucht", bedankte sich Abart.
Geehrt wurde auch die Marketenderin Andrea Präauer, welche heuer ihr 10-jähriges Jubiläum feiert. „Leider gibt es für Marketenderinnen keine offizielle Ehrung. Deshalb wollen wir dir dein „Schnapsfass" überreichen, damit es dich auch eines Tages nach deiner aktiven Zeit an hoffentlich viele schöne Stunden erinnert", bedankte sich der Obmann.

Moderatorin Elke Mayr

Die Geehrten mit ihren Partnern und Bgm. Wolfgang Knabl (li.), BZ-Obmann Sebastian Neureiter (4.v.li.) und Kapellmeister Oswald Mayr (re.).

Beratung | Planung | Installation | Verkauf | Service | Reparatur

RED ZAC Elektronik. Voller Service.
Elektrounternehmen HOCHFILZER GmbH

Post.at Partner

Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau,
Tel. 05358/2044, Fax DW 40, redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at
Installation Auwald 18, 6352 Ellmau,
Tel. 05358/3500, Fax DW 4, office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Ehrungen:

Marco Feiersinger
Verdienstmedaille in Silber
Robert Pointner
Verdienstmedaille in Gold
Andrea Präauer
10 Jahres Jubiläum

Humor und manchmal etwas zum Nachdenken bis zum Ende des Konzertes zu spannen. „Eine besondere Fähigkeit, die nicht viele besitzen und einzigartig ist", beteuerte der Obmann und überreicht der Geehrten ein Präsent.

Foto: BMK Söll

Bergbahnen GF Mario Gruber überreichte Obmann Günther Abart ein Instrument für die Musikkapelle

Bedankt haben sich die Musikanten schließlich auch bei Elke Mayr, die seit nunmehr 30 Jahren die Konzertansagen im Verein macht. Mit viel Wissenswertem zu den einzelnen Stücken ist es ihr immer wieder gelungen, den Bogen mit

Anonyme Alkoholiker

Treffen und der Al-Anon-Angehörigen-Gruppen jeden Donnerstag (auch Feiertags). Um 19 Uhr im Dekanatshof in St. Johann/Tirol, Dechant-Wieshofer-Straße. Tel.: 0650/ 4160211

Foto: Eberharter

Die BMK Söll beim Frühjahrskonzert

BESTANDENE MATURA

Sende uns ein Bild!

Die Ellmauer Zeitung veröffentlicht diesjährig wieder Schüler aus Ellmau, Going, Scheffau und Söll, welche die Reifeprüfung bestanden haben. Wer gerne in der August-Ausgabe genannt und abgebildet werden möchte, der sende bitte ein Bild von sich mit Vor- und Nachnamen sowie Bekanntgabe des abgeschlossenen Schultyps an:
redaktion@ellmauer-zeitung.at
Wir freuen uns auf zahlreiche Zusendungen und wünschen allen einen guten Abschluss der Reifeprüfung. Abgabeschluss: 14. Juli 2022

Die nächste Ausgabe der Ellmauer Zeitung erscheint am: 03. August 2022

Unterstützung: Söller Rüstfahrzeug geht nach Kroatien

Foto: FF Söll/Hörl M

Bürgermeister Wolfgang Knabl übergab dem Kommandanten der Feuerwehr Biograd offiziell den Schlüssel des alten Rüstfahrzeugs.

Am Freitag, den 22.04.2022, war es so weit: Das alte Rüstfahrzeug der FF Söll wurde an die Feuerwehr Biograd (Kroatien) übergeben.

Im Rahmen eines Projekts des Landes Tirol wurde - unter der Obhut von Peter Logar - die Feuerwehr in Biograd ausgewählt, unser altes RF zu erhalten. Die Feuerwehr an der kroatischen Küste hatte bis dato noch kein technisches Fahrzeug. Das Söller Fahrzeug wird dort die Sicherheit der Bevölkerung als auch der Urlaubsgäste erhöhen. Die Mitglieder der FF Söll sind froh darüber, dass das Fahrzeug einer sinnvollen Weiternutzung zugeteilt wurde. Drei Kameraden der Feuerwehr Biograd übernahmen das Fahrzeug und erhielten dabei eine Einschulung von Kdt.-Stv Bernhard Sallegger und Gerätewart Andreas Oberhofer. Die 800 km lange Überstellung hat gut funktioniert, das Rüstfahrzeug ist sicher bei der lokalen Feuerwehr angekommen. „Wir wünschen den Kameraden in Biograd unfallfreie Einsätze, dass sie immer mit ihrem neuen Fahrzeug sicher zurückkommen und dass sie auch so viel Freude am Fahrzeug haben wie wir", verabschiedeten die Söller ihre kroatischen Kameraden.

Bürgermeister Wolfgang Knabl mit Kommandant Anton Zott und Kommandant-Stellvertreter Bernhard Sallegger bei der Übernahme des neuen RLFA2000/100

Neuer Kommandant im Schützenbataillon Kufstein

Der heurige Schützenjahrtag des Bataillons Kufstein wird wohl in die Geschichte des Vereins eingehen. Nach 42 Jahren hat sich Hermann Egger nicht mehr der Neuwahl gestellt. Seine Nachfolge trat Viertelkommandant Manfred Schachner an.

Im Vorfeld gab es wohl einiges auszureden, denn nicht alle waren damit einverstanden, dass Schachner das Bataillon übernehmen sollte, vielmehr ging es auch darum, dass der bisherige Stellvertreter Johann Ampferer Eggers Stelle einnimmt. Mit 58 von 64 Stimmen wurde dann allerdings Manfred Schachner zum Kommandant und Ampferer zum Stellvertreter gewählt. Roland Margreiter wurde mit 63 Stimmen zum Stellvertreter gewählt. Franz Wurzer wurde zum Schriftführer gewählt, Hans Gruber zum Kassier, Simon Moser ist Bildungsreferent, Klaus Bauhofer ist Jungschützenbetreuer, Werner Kaindl Fähnrich, Anita Haberl Bataillonsmarketenderin und Josef Ager Schießreferent.

Ein großer Dank ging an Hermann Egger. Während seiner Amtszeit hat das Bataillon von 16 auf 23 Kompanien aufgestockt und die Mitgliederzahl wuchs von 770 auf 1.300. Zusätzlich war er sechs Jahre lang Viertelkommandant und drei Jahre hatte er die Funktion des Landeskommandanten-Stellvertreter über. Landeskommandant Thomas Saurer betonte, dass eine Ära zu Ende gehe. Er betonte aber auch, dass der Generationswechsel mit Schachner ein richtiger Schritt zur Weiterentwicklung sei. Hermann Egger wurde einstimmig zum Ehrenmajor des Bataillons gewählt.

Foto: Eberharter

Landeskommandant Manfred Saurer, die Vertreter der Kompanie Söll und Bataillonskommandant Manfred Schachner

Foto: Schützenviertel Unterland

Neuer Bataillonskommandant Manfred Schachner

FREYSI.COM
Ihr Elektrotechniker

E MARKEN Betrieb

Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Die Zukunft ist elektrisch | www.freysi.com/energie

WIR SUCHEN AB SOFORT EINEN
ELEKTROTECHNIKER

WIR BIETEN:
- Einen familiär geführten Betrieb
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Arbeit in Eigenverantwortung
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte und überdurchschnittliche Bezahlung
- Ein Firmenfahrzeug
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Sicherheitsbekleidung von Engelbert Strauß

€ 3.000,- BRUTTO

DEINE AUFGABEN:
- Installation, Prüfung und Wartung von Elektroanlagen
- Photovoltaikanlagen mit Energiespeicher und Warmwasserbereitung
- Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
- TV- und Netzwerkanlagen
- Montage und Inbetriebnahme von Infrarotheizungen

55 Jahre Kompetenz
FREYSI.COM
Ihr Elektrotechniker

Foto: GPhoto

Mit einem ausgewogenen Frühstücks-Brunch in den Tag starten.

Den Tag kulinarisch beginnen

Der Denggenhof in Söll ist nicht nur für Urlaubsgäste ein Paradies. Besonders beliebt ist dort das Frühstück – der Brunch – der sich durchaus auch bis in den Nachmittag ausdehnen kann.

Bis zu 70 Personen können eine kleine Hochzeitsfeier, Geburtstagsfeier oder sonstige Events im Denggenhof abhalten – bei Schönwetter steht auch der wunderbare Garten zur Verfügung.
Das Frühstück oder der Brunch können auch abgeholt und daheim konsumiert werden. Und wer gerne den Köchen zuschaut um sich dabei einige Tipps für daheim mitzunehmen, der ist mit der „Watch-Kitchen" am Denggenhof gut dabei.

Bekannt ist der Denggenhof für seinen Weinhoagascht, der einmal im Monat stattfindet. Am 24. Juni ist es wieder soweit. Das Thema dabei lautet „Quer durch Italien". Wirtin Hannah Huber ist begeisterte Weinkennerin und legt ihr ganzes Herzblut in diese Veranstaltungen, zu denen jeder kommen kann.

Monatlicher Wein-Hoagascht.

Weiter geht es dann am 12. August mit dem Thema „Österreich-Challenge", dabei werden also spezielle Tröpfchen aus unserem Land vorgestellt und am 30. September heißt es dann „Quer durch Spanien", mit Rioja, Tempranillo, Cava, Vinho Verde und anderen Spezialitäten.
Kommentiert wird dieser Hoagascht vom Weinfachmann Werner Feyersinger. Dazu gibt es jeweils ein kulinarisch-harmonisches Menü.

Öffnungszeiten:

Geöffnet ist der Denggenhof ab 7.30 Uhr bis 15 Uhr.

Außer bei Veranstaltungen, da gibt es auch Abendbetrieb.

Bitte unbedingt anmelden unter Tel: 0664 34 27 464

B & B Pension Denggenhof
Familie Huber
Am Steinerbach 1
6306 Söll
+43 (0)664 34 27 464
info@denggenhof.at
www.denggenhof.at

Werbung

Foto: GPhoto

Gemütlich und urig – da fühlt man sich wohl

Sommer.Sonne.Softeis
Auftanken in der d'schupf

In der Cafe Bar d'schupf in Ellmau sind Radfahrer und Biker herzlich willkommen. Es gibt einen großen Fahrrad-Parkplatz und auch E-Bike-Ladestationen. Und während das Rad Strom saugt, können sich auch die Radler stärken. Denn die Auswahl ist groß.

Foto: Stock

Neu in der d'schupf: Softeis

Zum Einkehren in d'schupf ist jeder Zeitpunkt der richtige. Jetzt im Sommer lädt natürlich die große Sonnenterrasse ein. Diese ist überdacht, also macht es auch nichts aus, wenn man sich mit Freunden verabredet hat und es fallen dann doch ein paar Tropfen vom Himmel.

Werbung

Gelato wie beim Italiener!

Glück kann man nicht kaufen, aber Eiscreme.
Und das ist fast dasselbe. In d'schupf gibt es Eis wie im Urlaub beim Italiener. Und da der Geschmack bekanntlich recht unterschiedlich ist, gibt es eine große Auswahl an Geschmacksrichtungen – cremig, fruchtig, gehaltvoll oder leicht – auf jeden Fall erfrischend.

Vielleicht ist der Hunger aber auch größer, dann sollte man in d'schupf unbedingt einen der köstlichen Burger probieren.
Die Auswahl ist groß und sicherlich ist für jeden Geschmack der richtige dabei. Aber auch Flammkuchen gibt es in reicher Auswahl und ebenso Toasts in verschiedenen Variationen.

Sollte der Regen kommen, dann macht man das Dach zu

Auch an der Bar ist es wieder erlaubt zu sitzen

Öffnungszeiten:

Unser Lokal ist täglich von 10:00 bis 01:00 Uhr für euch geöffnet.
Montag Ruhetag

d'schupf
Dorf 42
6352 Ellmau
Tel.: +43 660 1012066
info@schupf.tirol
www.schupf.tirol

Bei den Fleischgerichten vertraut man auf die Qualitätsware der heimischen Metzgerei Trixl & Straif, da passt das Ergebnis immer.
Ob Wienerschnitzel oder Ripperl – man schmeckt es ganz einfach, wenn die Grundzutaten passen.

Foto: Envato

Eine riesen Auswahl an Burgern

Und wer Lust verspürt auf ein deftiges und traditionelles Gericht wie Brezensuppe oder Kaspressknödel, der wird in d'schupf ebenfalls auf's Köstlichste bedient.

Gemütlich.gastlich.gut
Ihr Heuriger mitten in Ellmau

Foto: GPhoto

Der gemütliche Heuriger mitten in Ellmau

Ein Abend beim Heurigen – dazu muss man nicht nach Wien fahren! Seit 2019 gibt es im Ortszentrum von Ellmau ein Heurigenlokal, das keine Wünsche offen lässt. Ellmau Heuriger – gemütlich.gastlich.gut.

Die Heurigenjause ist eine Sache, die man jederzeit genießen kann.
Doch wenn einem der Hunger nach herzhaften, warmen Schmankerln steht, dann ist man im Ellmauer Heurigen ebenso richtig.

Urig, aber mit Stil

Zwiebelrostbraten, Schweinebraten, Schnitzel, Cordon Bleu, Grillteller – die Klassiker für den großen Hunger. Aber auch Spezialitäten wie Grammelknödel, Tiroler Gröstl, geröstete Knödel oder Cevapcici finden sich auf der Speisekarte, ebenso wie beliebten Nudeln in allerlei Variationen.
Die Wirtsleute Irene und Kurt wissen was ihren Gästen schmeckt. Sie kommen aus Niederösterreich und in diesen Wein- und Heurigenregionen war schmackhaftes Essen schon immer ein Thema. Egal, ob es eine kalte Jause sein soll oder ein gehaltvolles, pikantes Mittagessen – beim Ellmauer Heurigen wird man immer gesättigt und kulinarisch befriedigt aus dem Hause gehen. Und natürlich gibt es auch guten, süffigen Wein – geht ja gar nicht anders bei einem Heurigen – und schon gar nicht beim Ellmauer Heurigen.

Urgemütlich mit viel Grün auf der Terrasse

Ein großer gemütlicher Gastgarten lädt zum verweilen ein.

Verlockend sind auch die traumhaften Nachspeisen – also unbedingt noch ein Plätzchen dafür frei behalten. Und wenn es gar zu heiß wird, dann gibt es Eis vom Feinsten!

Man kann jeden Tag Neues und Köstliches kennenlernen. Die gutbürgerliche Küche, der gemütliche und erneuerte Gastgarten und die heimelige Stube laden zum Relaxen und Glücklichsein ein.

Reiche Auswahl für jeden Geschmack

Werbung

Öffnungszeiten:

Der Ellmauer Heurige ist täglich von 11.30 bis 22 Uhr geöffnet.

Heuriger Ellmau
Dorf 24
6352 Ellmau
Tel.: +43 (0)664 540 8110
info@heuriger-ellmau.tirol
www.heuriger-ellmau.tirol

Foto: GPhoto

Smilja Mayr ist Wirtin mit Leib und Seele

Frühstück mit regionalen Köstlichkeiten im Cafe Schuster

Für viele ist das Frühstück die wichtigste Mahlzeit des Tages. Doppelte Freude bereitet es, wenn man dabei auch noch bedient wird.

Und wenn es dann noch Köstlichkeiten aus der Region dazu gibt, dann sollte man schnellstens das Frühstück im Cafe beim Schuster in Going genießen. Bitte einen Tag vorher zum Frühstück anmelden, damit das Angebot passt.
Smilja Mayr ist Wirtin mit Leib und Seele und verwöhnt ihre Gäste auf das Angenehmste. Täglich gibt es hausgebackene Kuchen und dabei sind vor allem die Streuselkuchen zu betonen, die auch besonders beliebt sind. Ob zum morgendlichen Kaffee oder nachmittags als kleine Jause – es lohnt sich auf jeden Fall, Smilja's Kuchen einen nach dem anderen zu probieren.

Eisbecher mit frischen Früchten, das ist der Renner – nicht nur an heißen Tagen. Ein wenig Süßes, verbunden mit gesunden Vitaminen und köstlich am Gaumen. Die sonnige Terrasse vom Cafe beim Schuster, mitten in Going, lädt dazu ein.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 14:00 Uhr
Sonntag & Feiertag Ruhetag
Das Cafe ist auch Partner der Post.
Die Poststelle ist von Montag - Freitag von 08:00 - 13:00 Uhr für Sie geöffnet.

Café beim Schuster
Dorfstraße 17
6353 Going am Wilden Kaiser
+43 (0)664 886 93 714
mayrsmilja@gmail.com

Das Schmuckstück im Herzen von Going.

Werbung

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

ELLMAU
Tel. 0043 (0)5358 2206
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr
www.ellmau.tirol.gv.at
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

GOING
Tel. 0043 (0)5358 2427
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13:30–16:00 Uhr
www.going.tirol.gv.at
gemeinde@going.tirol.gv.at

SCHEFFAU
Tel. 0043 (0)5358 8588
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag
13:00–17:30 Uhr
www.scheffau.eu
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

SÖLL
Tel. 0043 (0)5333 5210-0
oder 5151
Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr
Freitag von 8:00–12:00 Uhr
www.soell.tirol.gv.at
gemeinde@soell.tirol.gv.at

ORDINATIONSZEITEN PRAKTISCHE ÄRZTE

DR. BARBARA KRANEBITTER
Ellmau, Dorf 40
Tel. 0043 (0)5358 2228
Mo, Di, Mi, Fr 8:00–11:30 Uhr
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

DR. LORENZ STEINWENDER
Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 0043 (0)5358 2738
Mo–Do 8:00–11:45 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 8:00–13:45 Uhr
und nach Vereinbarung.

DR. MARKUS MUIGG
Going, Marchstraße 33
Tel. 0043 (0)5358 4066
Mo, Di, Do, Fr 7:30–11:00 Uhr
Mo 17:00–19:00 Uhr
Mi 16:00–19:00 Uhr
Fr 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

DR. HANS-JÖRG LECHNER
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 0043 (0)5358 8618
Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr

DR. ALEXANDRA BADO/
DR. TANJA ASCHER
Söll, Dorf 30,
Tel. 0043 (0)5333 5205
Mo–Sa 8:30–12:30 Uhr
Di, Do: 14:30-18:30 Uhr

ORDINATIONSZEITEN INTERNIST

DR. ALBRECHT MOSLEHNER
Going, Marchstraße 3
Tel. 0043 (0)5358 43255
Mo 14:00–19:00 Uhr
Di, Do 08:00–12:00 Uhr
Di, Do 16:00–19:00 Uhr
Fr 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE

DR. BERNHARD HENNIG
Ellmau, Weißachgraben 2
Tel. 0043 (0)5358 44622
Notfallnummer 0043 (0)664 4982290
Winteröffnungszeiten:
Dezember - April
Mo–Fr 09:00-17:00 Uhr
Sa 14:00 - 17:00 Uhr
So 11:00-17:00 Uhr
www.drhennig.at

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis am Wilden Kaiser
DR. VANESSA WOLFERSTÄTTER
DR. MARIANNE-C. TISOWSKY
DR. HERBERT HEISS
DR. NIKOLAUS BRANTL
Ellmau, Dorf 48,
Tel. 0043 (0)5358 43586
Mo–Do 8:30–12:30 Uhr
Mo–Do 13:30–16:00 Uhr
Fr. Vormittag nur nach Vereinbarung

TIERARZT

DR. ELISABETH BRANDSTÄTTER
Ellmau, Wimm 4,
Tel. 0043 (0)5358 3030
oder 0043 (0)664 9156094
Täglich nach Vereinbarung.

APOTHEKEN

SONNWENDAPOTHEKE
Ellmau, Dorf 49,
Tel. 0043 (0)5358 2255
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr
Nachtdienst:
2.6., 6.6., 10.6., 14.6., 18.6., 22.6., 26.6., 30.6.2022
4.7., 8.7., 12.7., 16.7., 20.7., 24.7., 28.7.2022
1.8.2022

SALVEN-APOTHEKE
Söll, Dorf 71
Tel. 0043 (0)5333 20295
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 14:30–18:30 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr
Nachtdienst:
3.6., 9.6., 12.6., 18.6., 22.6., 27.6.2022
5.7., 15.7., 21.7., 24.7., 20.7.2022
3.8.2022

Sonn- und Feiertagsdienste, Notordinationen

DR. HANS-JÖRG LECHNER	DR. ALEXANDRA BADO DR. TANJA ASCHER	DR. MARKUS MUIGG	DR. BARBARA KRANEBITTER	DR. LORENZ STEINWENDER
04. + 05. + 06. Juni 2022 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr	**11. + 12. Juni 2022** 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr	**16. Juni 2022** 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr	**18. + 19. Juni 2022** 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr	**25. + 26. Juni 2022** 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr
Scheffau, Bruggenmoos 15 Tel. 0043 (0)5358 8618	Söll, Dorf 30, Tel. 0043 (05333) 5205	Going, Marchstraße 33 Tel. 0043 (0)5358 4066	Ellmau, Dorf 40, Tel. 0043 (0)5358 2228	Ellmau, Alte Straße 6a Tel. 0043 (0)5358 2738

Brodakrapfen backen vor dem Sozialzentrum in Scheffau

Foto: Pflegeheim Scheffau

Die Söllandler Bäuerinnen bereiteten rund 450 Brodakrapfen zu.

Die Söllandler Bäuerinnen machten den Bewohnern und Mitarbeitern des Pflegeheims und des Betreuten Wohnens ein kulinarisches Geschenk.

Die Brodakrapfen wurden bei strahlendem Wetter direkt vor dem Pflegeheim frisch herausgebacken, die Fülle dafür war bereits tags zuvor vorbereitet worden. Die Heimbewohner und Mieter des Betreuten Wohnens freuten sich sehr über die traditionelle „Bauernkost". Daneben kamen an diesem Tag auch die Kunden von Essen auf Rädern aus der Region sowie die Belegschaft des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl in den Genuss der Krapfen.
„Nach dem gelungenen Start im letzten Jahr führen wir diese Aktion jetzt jährlich am Beginn des Sommers hier beim Pflegeheim durch", so Maria Werlberger, Ortsleiterin der Bäuerinnen aus Ellmau und zugleich Gebietsbäuerin für das Söllandl, die diese Initiative ins Leben gerufen hat.

Florianikirchgang FF Going

Foto: FF Going

Am 7. Mai feierte die FF Going zu Ehren ihres Schutzpatrons, dem Hl. Florian, wieder den Florianikirchgang. Mit einem feierlichen Einzug in die Kirche, begleitet durch die Bundesmusikkapelle Going, wurde die Messe von Pfarrer Johnson Mathew zelebriert und durch den Männerchor musikalisch umrahmt. Christian Mitterer wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft und Franz Wallner für unglaubliche 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Durch Bgm. Alexander Hochfilzer wurde dem früheren Kommandanten Andreas Pletzer nachträglich die Ehrenamtsnadel des Landes Tirol überreicht.

Raiffeisen Immobilien zum siebten Mal Nummer Eins

Raiffeisen Immobilien Österreich ist mit einem Honorarumsatz von € 37 Mio bereits zum siebten Mal in Folge die stärkste Dachmarke unter Österreichs Maklern.

Das bestätigt das alljährliche Maklerranking in der aktuellen Ausgabe 05/2022 des Branchen-Fachmediums Immobilien Magazin.

Vorsprung weiter ausgebaut

Die Makler-Organisation der Raiffeisenbanken Gruppe liegt dabei als Markt- und Kompetenzführer unter den Verbundmaklern nicht nur insgesamt mit deutlichem Abstand voran, sondern ist auch in den Kategorien "Wohnen" sowie "Grundstücke" und "Gewerbe" die Nummer Eins. Die Raiffeisen Makler konnten ihre Position ausbauen und konsolidieren: Verglichen mit 2016, als man erstmals am Ranking teilnahm, ist der Vorsprung auf das zweitplatzierte Verbundunternehmen deutlich gewachsen. Aktuell liegt der Umsatz bereits zum zweiten Mal in Folge um mehr als € 7 Mio über jenem der Nummer Zwei.

Ganz bei Ihnen

„Als Teil der Makler-Organisation Raiffeisen Immobilien Österreich sind wir stolz, dass wir die Nummer-Eins-Position nun schon über Jahre klar behaupten können." so DI (FH) Stefan Esterhammer, Leiter des Immobilienteams der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein.„Basis des Erfolges ist die Entscheidung aller Raiffeisen

Foto: Peakmedia / Alex Gretter Fotografie.

DI (FH) Stefan Esterhammer, Leiter Immobilien, Raiffeisen Bezirksbank Kufstein.

Maklergesellschaften aus dem Jahr 2016, gemeinsam unter einer Dachmarke aufzutreten und so Kundinnen und Kunden bundesländerübergreifend betreuen zu können. Was uns aber ganz besonders auszeichnet, ist die konsequente Ausrichtung auf höchste Beratungsqualität sowie die Nähe vor Ort." Die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein baut auf drei bestens ausbildete Immobilientreuhänder mit Büros in Wörgl und Kufstein.
rbk.at/immobilien

Werbung

BÜRGERMEISTER
KLAUS MANZL

Was uns in Ellmau bewegt.

Bgm. Klaus Manzl

Endlich wieder feiern und „FestIn“

Mit großer Freude durften wir schon einige Events und Zusammenkommen erleben. Ein gelungenes kleines Dorffest in Going mit grünem Ansatz, war für mich ein Auftakt, genauso wie der sehr erfolgreiche Oldtimer Frühschoppen der Landjugend.
Bald starten die Sommernacht Abende im Dorfzentrum. Wir freuen uns, dass wir wieder Sommernächte erleben dürfen. Eine Veranstaltung, die bereits über 20 Jahre ein Teil des touristischen Angebotes ist und sowohl bei unseren Gästen aber auch bei den Einheimischen viele gesellige Stunden geboten hat und noch bieten soll. Gemeinsame Gespräche mit den Veranstaltern versuchen Verbesserungen vor allem betreffend der Anzahl der Musikgruppen, die sich gegenseitig überschallen, als auch in Hinblick auf die Lautstärke derselben zu erreichen. Das Erfolgskonzept der Sommernacht liegt in einer großen Anzahl von Besuchern, die diese Sommerparty genießen. Doch ist auch ein Teil des Genusses dann gegeben, wenn es noch möglich ist, sich während des Aufenthalts bei der Ellmauer Sommernacht zu unterhalten. Ein ruhiger Bereich ist im östlichen Bereich der Sommernacht gedacht, und insgesamt sollen nur 2 Musikgruppen mit E- verstärkter Beschallung auftreten. Ich freue mich schon drauf.
Einige Feste sind bis zum Erscheinen der Zeitung hoffentlich erfolgreich gelaufen und unser Festplatz darf für so manche Veranstaltung in Einsatz kommen.
Am 24.06.2022 eine Bergdoktor Show und am 25.06. kommt Luis aus Südtirol nach Ellmau. Auch der SC Ellmau feiert 50 jähriges Jubiläum am Fußballplatz.
Dem Bezirksmusikfest vom 01. bis 03. Juli wünsche ich viel Erfolg, genauso wie dem Ellmauer Dorffest, das am 23. Juli heuer erstmals mit einem neuen Dorffestverein und einem neuen Konzept am Festplatz stattfindet.
Diese Aktivitäten und Vereinstätigkeiten sind ein wichtiger Bestandteil unseres Dorflebens und ein wichtiger Teil unserer Lebensqualität in Ellmau. Sei es bei Musik, Tracht, Feuerwehr, Tennis oder Skiclub, um nur einige zu nennen, kann Vereinsarbeit und vor allem gute Jugendarbeit und Nachwuchsarbeit nur dann funktionieren, wenn der Verein aktiv sein kann. Dies war in den letzten Jahren leider nicht möglich. Nun ist es wichtig, dass wieder Vereinsarbeit und ein geselliges Vereinsleben stattfinden kann.

So wünsche ich allen Veranstaltern viel Erfolg, allen Ellmauern und Ellmauerinnen schöne und gesellige „FestIn“ und allen Gästen viel Freude bei allen Veranstaltungen in Ellmau und am Wilden Kaiser.

Redaktionshotline:
05333-4327011
redaktion@ellmauer-zeitung.at

Blutspendeaktion am 13. Juni in der Volksschule Ellmau

Von 15 bis 20 Uhr findet am Montag, 13. Juni in der Volksschule Ellmau eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Blut spenden dürfen Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Erstspender dürfen zum Zeitpunkt ihrer ersten Spende das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Über alle Untersuchungen erhält man eine schriftliche Befundmitteilung.

Foto: Envato

Blutspenden für einen guten Zweck

Die Gründe:

- eine gleichwertige Alternative als Ersatz für das gespendete Blut gibt es bis dato nicht
- Bestimmung von Blutgruppe & Rhesus-Faktor sowie eventueller Antikörper
- Blutspendeausweis
- Überprüfung jeder Blutspende auf verschiedene Krankheitserreger

Bei der Blutabnahme den PSA - Wert kostenlos testen lassen

Prostatakrebs kann meist vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird. Im Rahmen der Blutspendeaktion bietet das Rote Kreuz allen männlichen Blutspendern ab einem Alter von 45 Jahren an, eine Prostatakrebsfrüherkennungsuntersuchung kostenlos durchführen zu lassen. Dafür müssen sie sich zusätzlich zur Blutspende etwas Blut abnehmen lassen, welches dann in der Urologischen Klinik Innsbruck untersucht wird.
Mit einem einfachen und zuverlässigen Bluttest wird das „Prostata spezifische Antigen“ (PSA) gemessen, das bei einem Prostatakrebs vermehrt in die Blutbahn abgegeben wird. Aber nicht jeder erhöhte PSA-Wert ist gleichbedeutend mit der Diagnose Krebs, denn auch bei einer Entzündung oder gutartigen Vergrößerung der Prostata kann der Wert erhöht sein. Gegebenenfalls werden weitere Untersuchungen durchgeführt, die den Anstieg des PSA Wertes klären

Wie in Tirol üblich, fand am Palmsonntag die Segnung der Palmbuschen und -stangen statt. Auch in Ellmau hält man an dieser Tradition fest und die Gläubigen brachten ihre Palmbuschen in die Kirche zur Segnung.

GEMEINDE
ELLMAU

Beeindruckende Jahresbilanz beim Sozialsprengel

Am 17. Mai 2022 versammelten sich der Vorstand, Ausschuss, Ehrenamtliche und Mitarbeiter des Sprengels Söllandl beim Stanglwirt in Going für die alljährliche Generalversammlung.

Auch dieses Jahr konnte die Geschäftsführung Laila Wagner beeindruckende Arbeitsstunden vorweisen: Insgesamt wurden 11.000 Stunden von dem engagierten Pflege- und Betreuungsteam geleistet und dafür 77.200 Kilometer gefahren. In den letzten Jahren konnte trotz konstanter Anzahl an Mitarbeiterinnen die Hauskrankenpflege- und Betreuungsstunden pro Jahr um ca. 800 Stunden gesteigert werden.
Im Laufe des Jahres 2021 wurden 169 Personen in den Sprengelgemeinden Going, Ellmau, Scheffau und Söll betreut und/oder gepflegt.

Foto: Sprengel

Obmann Josef Zott, Mitarbeiterin Manuela Schonner, Geehrte Martin Haselsberger und Klaus Krall, Mitarbeiterin Sabrina Hofer und GF Laila Wagner

Neben der Pflege ist das Essen auf Rädern eine der wichtigsten Aufgaben des Sprengels. Durch die 23 ehrenamtlichen FahrerInnen wurden im vergangenen Jahr bei Wind und Wetter 11.507 Essen ausgeliefert und dafür stattliche 28.303 Kilometer zurückgelegt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zwei Ehrenamtliche Essen-auf-Räder-Fahrer für ihren 10-jährigen und zwei Mitarbeiterinnen für Ihren langjährigen Einsatz beim Sprengel geehrt.

Der Sozialsprengel Söllandl bedankt sich herzlich für den engagierten, unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen.

Foto: Gemeinde Ellmau

Das aktuelle Team des Gemeinderats und Gemeindevorstands der Gemeinde Ellmau

GR Manfred Döttlinger wurde in der letzten Ausgabe leider übersehen.

Dieses Team arbeitet für die Gemeinde Ellmau

Mit dem Foto des neuen Gemeinderats in der letzten Ausgabe der Ellmauer Zeitung gab es etwas Verwirrung, da eigentlich keine Ersatzgemeinderäte darauf abgebildet sein sollten.
Hier daher noch einmal die Namen der aktuellen Gemeinderäte von Ellmau:
Hinten v.li. Guido Bucher, Alexandra Sollerer, Gert Oberhauser, Simone Embacher, Wolfgang Niedermühlbichler, Josef Werlberger, Reinhard Ritter, Gerhard Pohl, Georg Widschwendter
Vorn v.li. Herbert Schachner, Manfred Döttlinger, BGM Klaus Manzl, BGM-Stv. Gerhard Schermer, Thomas Niederstrasser, und Anton Bellinger

Recyclinghof

Öffnungszeiten:
Dienstag 9 -12 Uhr
Freitag 14 -18 Uhr
Samstag 10 -12 Uhr

Müllinfo

Änderung der Restmüllabholung in Ellmau
Abholung des Restmülls seit Jänner 2021 nicht wie bisher am Montag, sondern am Donnerstag jeder Woche

Sperrmüll DAKA

Entsorgung
In beispielsweise St. Johann i. T. kann täglich Sperrmüll angeliefert werden.
Für unter 20 Kilo gilt die Kleinmengenpauschale
€ 12
Pro Tonne kostet es
€ 310
(je nach Gewicht wird entsprechend berechnet)
Bei über 100 Kilo fällt zusätzlich eine Wiegegebühr an **€ 10**
Preise exkl. 10 % USt.
UL St. Johann i. T.
Salzburger Str. 9
Tel. 0043 (0) 5352 62597
Mo–Do 8:00–16:00 Uhr
Fr 8:00–17:00 Uhr

Werbung

Malerei Eder: Zwei gute Gründe und eine gute Tat

Eröffnung und Jubiläum der Malerei Eder – mit Spendenbox.

Unter dem Motto „Mal was anderes“ lud die Malerei Eder zur Eröffnung ihres neuen Firmengebäudes in Söll. Gefeiert wurde im kleinen Kreis mit allen Mitarbeitern sowie langjährigen Partnern und Wegbegleitern des Unternehmens.
Das feierliche Datum am 1. April 2022 hatte einen besonderen Grund: Genau an diesem Tag wurde der Fachbetrieb vor 47 Jahren von Seniorchef Edgard Eder gegründet. Seit 2008 führt Sohn Thomas, leidenschaftlicher Malermeister wie der Vater, das Familienunternehmen in die Zukunft. Und die kann in dem hochmodernen Gebäude nur malerisch werden. Voller Stolz zeigte Thomas bei einer kleinen Führung die neuen Räumlichkeiten – und die Gäste waren begeistert. Danach wurde bei bester Stimmung und köstlichem Catering von der Metzgerei Huber ausgiebig gefeiert.

Foto: Eder

Neuer Glanz für das Firmengebäude und eine strahlende Familie: Gründer und Seniorchef Edgard Eder (re.) neben Pfarrer Adam und seiner Gattin Mathilde – links die 2. Generation: Thomas Eder mit seiner Frau Anita und den Söhnen Elias und Noah.

Beachtliche Summe gespendet!

Statt Geschenken wünschte sich die Malerei Eder einen kleinen Obolus für die Sammelbox, die am Eröffnungsabend aufgestellt war. So sind am Ende stolze € 3.500,- zusammengekommen, die jeweils zur Hälfte an den Söller Familienfonds und den Verein Schritt für Schritt gehen. „Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen unseren Gästen ganz herzlich bedanken. Nur mit eurer großzügigen Unterstützung konnten wir diese Spende erreichen und gemeinsam eine gute Tat vollbringen“, betont Thomas Eder.

Malerei Eder GmbH
Unterhauning 57a
6306 Söll
Tel. +43 (0) 5333 / 5191
info@malerei-eder.at
www.malerei-eder.at

Werbung

Schonende Mundhygiene

Zahnstein, Beläge, Verfärbungen – eine professionelle Zahnreinigung schützt die Zähne, beugt Karies vor und kann auch den gefürchteten Kieferknochenabbau verhindern.

Bei einer herkömmlichen Mundhygiene wird jedoch auch Zahnsubstanz abgetragen, wie Zahnarzt Sebastian Jerusel anführt. „Ein Punkt, der allen voran bei Implantat-Patienten zu Komplikationen führen kann. Wir haben daher für unsere Praxis Kaiser Dental in St. Johann nach Alternativen gesucht und den Airflow Prophylaxis Maser von EMS entdeckt, auf den wir seit September 2021 setzen.“ Das Besondere an dem von Sebastian Jerusel angewandten System: Es wird nur der Biofilm zerstört, das heißt die Bakterien, die etwa Karies und Parodontitis auslösen, werden entfernt. Dies erfolgt mit einem sehr feinkörnigem Pulverstrahl, wodurch die Zahnsubstanz, wie der Zahnarzt erläutert, nicht angegriffen wird. Eventuell vorhandener Zahnstein wird maschinell entfernt und daraufhin die Stelle ebenfalls mittels Pulverstrahl geglättet. „Es geht uns jedoch noch um viel mehr als die bloße Biofilmentfernung. Wir wollen vorbeugen und unsere Patienten dabei unterstützen, dass gar nicht erst ein Biofilm entsteht. Daher starten wir die Mundhygiene mit dem Anfärben der Zähne, wodurch der Biofilm und damit die Problemzonen sichtbar werden. So wird deutlich, auf welche Stellen bei der eigenen Zahnhygiene mehr geachtet werden muss.“ Vor allem bei Patienten, bei denen sich medikamentös bedingt sehr rasch Zahnstein bildet und die daher häufig eine Mundhygiene benötigen, trage das sanfte System zum Erhalt der Zahnsubstanz entscheidend bei.

Foto: Envato

In der Praxis Kaiser Dental wird auf eine schonende Mundhygiene ohne Zahnsubstanzabtragung gesetzt.

Foto: Privat

Eda ist im Praxisteam Kaiser Dental auf Mundhygiene spezialisiert.

Kaiser Dental
Sebastian Jerusel
Speckbacherstraße 15
6380 St. Johann
Tel. 05352 62252
info@kaiser-dental.at

Werbung

www.dieweidenkaiser.com

BEREIT?
FACHARBEITER UND LEHRLINGE GESUCHT!

Als langjähriger Elektro-Fachbetrieb mit großem Technik-Know-how und hoher Beratungsqualität freuen wir uns immer über qualifizierte Facharbeiter und legen größten Wert auf eine kompetente Ausbildung unserer Lehrlinge. Also los – jetzt bewerben!

50 JAHRE MEISTER — FACHBETRIEB

6353 Going
Tel. 05358 2487
elektro@grottenthaler.at
www.grottenthaler.at

ELEKTRO GROTTENTHALER

Anlässlich des Schutzpatrons der Feuerwehren – dem Heiligen Florian – fand am Samstag, 7. Mai, der traditionelle Florianikirchgang statt. Die heilige Messe, welche von der Bundesmusikkapelle Söll umrahmt wurde, zelebrierte Pfarrer Mag. Adam Zasada in gewohnter Weise.

Der erste Höhepunkt dieser Feier war die Angelobung von fünf jungen Kameraden im Anschluss an die Heilige Messe in der Kirche. Die neuen Kameraden Andreas Gschwentner, Georg Horngacher, Rafael Möller, Niklas Pirchmoser und Tobias Zott sprachen das Gelöbnis vor versammelter Mannschaft sowie den Kirchenbesuchern.
Die Feier wurde im Hotel Alpenpanorama abgehalten, wo Kommandant Anton Zott zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. Unter anderem waren Bezirksfeuerwehrinspektor Daniel Moser sowie Bgm. Wolfgang Knabl und einige Gemeinderäte anwesend. Im Rahmen der Feier wurden die zuvor angelobten Kameraden zum Feuerwehrmann befördert.

Ehrungen der Söller Florianijünger beim Kirchgang

Die Jugendfeuerwehr absolvierte Ende April erfolgreich den Wissenstest, dadurch stand ihnen auch die Verleihung der passenden Erprobungsstreifen zu. Paul Pirchmoser und Jona Waldauf erhielten den dritten Erprobungsstreifen. Den ersten Erprobungsstreifen bekamen Leo Lechner, Niklas Niedermühlbichler und Franz Wurzer. Die Ehrung für 40 Jahre im Feuerwehrwesen erhielt Peter Obermoser sen. Für 50-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Söll wurden Matthäus Hörl, Johann Niederacher und Erich Wieser durch den Bezirksfeuerwehrverband ausgezeichnet. Eine äußerst seltene Auszeichnung durch den Landesfeuerwehrverband – die Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens für 70-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens – konnte an Christian Mitterer und Jakob Präauer sen. vergeben werden.
Bei den Grußworten der Ehrengäste wurde den neuen Kameraden viel Erfolg bei den Aufgaben gewünscht und der Feuerwehr eine gesicherte Zukunft in Aussicht gestellt. Den Geehrten wurde noch einmal Anerkennung entgegengebracht. Abgeschlossen wurde die Feier mit dem Leitspruch: Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr. Gut Heil!

Foto: FF Söll

Angelobung der jungen Feuerwehrmänner

UNSERE
FLURDENKMÄLER

Die Danzer Kapelle und das Marcher Kreuz in Going

Wie von einer alten Hofkapelle ein wertvolles Ölgemälde verschwand und auf wundersame Weise wieder auftauchte.

Die Danzer Kapelle gehört seit Jahrhunderten dem Danzerbauern (aktuell Michael Sojer), da sie an seinem Feld an der alten Dorfstraße nach Going liegt. Sie ist, wie auch die ehemalige Oberachen Kapelle und die Kapelle beim Schreitlinghof ursprünglich eine Pestkapelle aus dem 17. oder 18. Jahrhundert. Betreut wird sie von Anna Sojer (Mutter von Michael), geborene Horngacher, die vom Danzerhof stammt. Sie erinnert sich an die seltsamen Ereignisse vor etlichen Jahren, als wäre es gestern gewesen.

Marcher Kreuz

„Es muss im Jahr 1995 gewesen sein, dass auf einmal das Bild der Kapelle gestohlen wurde, obwohl auch damals schon das Gitter davor war, aber eben nur mit einem Schloss, das aufgebrochen war. Mein Mann und ich haben aber keine Anzeige erstattet. Etwa ein halbes Jahr darauf stehen plötzlich zwei Männer mittags bei mir im Danzerhof in der Küche mit dem Bild und fragen, ob ich es kaufen will. Ich war ganz perplex und habe meinen Mann geholt. Da haben sich die Männer als Polizisten in Zivil zu erkennen gegeben und gesagt, dass sie auf der Suche nach den Eigentümern sind und einer Spur zum Danzerhof gefolgt waren. Sie hatten vor einiger Zeit einen Mann mit allerlei kirchlichem Diebesgut von Engeln bis Altarbildern gefasst und dieses Ölgemälde der trauernden Maria mit dem vom Kreuz abgenommenen Jesus war auch dabei. So kam das Bild wieder nach Ellmau, doch es war stark beschädigt und eingerissen. Unser damaliger Pfarrer Grießner hat mir dann einen Restaurator in Osttirol empfohlen und der hat das Bild für einige Tausend Schilling wieder in guten Zustand versetzt, das war es uns wert. Er hat gesagt, dass es ein wertvolles Bild ist und sicher mehrere Hundert Jahre alt."

Bei der Danzer Kapelle wird alle zwei Jahre, wenn die Fronleichnamsprozession dort vorbeiführt (im anderen Jahr geht es in die Au), eine Station gemacht mit Lesung aus dem Evangelium. Anschließend

Danzer Kapelle-Pietà

spricht der Pfarrer den Wettersegen für die Felder aus.

Ein Stück weiter die Marcherstraße entlang liegt unterhalb des Marcherbauern das zum Hof gehörige Wegkreuz, wo ebenfalls bei Prozessionen Halt gemacht wird.

Foto: Moser
Die Danzer Kapelle der Familie Sojer

Text: Sabina Moser
Chronistin von Ellmau
www.chronik-ellmau.at

Radwegverbindung: Denggen-Unterführung eröffnet

Es geht um einen Radweg, um eine Hofzufahrt und eine landwirtschaftliche Verbindung von der Nord- und der Südseite der B 178 bei Söll. Die Unterführung Denggen/Strasserhof wurde am 10. Mai feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

„Es gibt eine lange Vorgeschichte dazu, viele verzweifelte Versuche und Herausforderungen und das Zusammenspiel der Gemeinden, der Tourismusverbände, der Anrainer und dem Land Tirol war nötig", erklärte der Söller Bgm. Wolfgang Knabl. Sogar Erwin Obermaier, der seit wenigen Tagen pensionierte Baubezirksamtsleiter, war zugegen und schilderte die Anfänge bis zur Fertigstellung der Unterführung. 2020 wurde der Bau in Angriff genommen und dafür war die wohlwollende Beurteilung durch Christian Molzer, zuständig für Landesstraßen und Radwege des Landes Tirol, ausschlaggebend. Denn ohne die Förderung durch das Radwegekonzept, würde es diese Verbindung heute wohl nicht geben. Mit dem Baubeginn kamen jedoch die Herausforderungen zutage, mit denen man teils nicht gerechnet hatte. Man hatte zwar geahnt, dass man auf Lehmboden stoßen würde, doch, so Obermaier: „Das war die reinste Lehmgrube dort unten." Es folgte ein Bodenaustausch mit Pfahlfundierung. Leitungen mussten verlegt werden und vieles mehr. Jedenfalls belaufen sich die Kosten auf rund eine Million Euro, was eine deutliche Erhöhung darstellt. Allerdings haben sich alle Projektpartner dazu bekannt und so wurde auch fertiggebaut. Noch am Tag bevor die Asphaltdecke aufgebracht wurde, stellte man bei der Druckmessung eines Kanals einen Schaden fest, der noch rasch behoben werden musste. Die Entwässerung dieser Unterführung erfolgt über den Steinerbach.

Foto: Eberharter
Die Beteiligten für den Bau der Unterführung Denggen/Strasserhof in Söll

Die Kosten werden zu 70 Prozent vom Land Tirol getragen, die Gemeinde Itter hat einen Pauschalbetrag von 30.000 Euro bezahlt. Der Rest wird zu je einem Viertel von der Gemeinde Söll, dem TVB Wilder Kaiser, dem TVB Hohe Salve und den TVB-Ortsbüros Ellmau, Going und Scheffau bezahlt. Nun ist zwar eine optimale Verbindung der Radwege aus dem Brixental gegeben, allerdings gab man dem Itterer Bgm. Roman Thaler mit auf den Weg, dass auf seinem Gemeindegebiet noch einige Verbesserungen notwendig wären.

Frühjahrskonzert der BMK Scheffau mit vielen Ehrungen

Nach zweijähriger Zwangspause konnte die BMK Scheffau am 22. und 23. April wieder zum traditionellen Frühjahrskonzert in die Aula der Volksschule Scheffau einladen.

Foto: GPhoto

Sebastian Horngacher wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Eröffnet wurden die Konzerte mit der „Farandole“ und dem „Nachtschwärmer-Walzer“. Im folgenden Stück „For a Flower“ glänzte Solist Georg Widschwendter auf dem Euphonium und raubte so manchem Zuhörer den Atem. In der Vertonung von englischen Volksliedern wurden drei Sätze aus „Lincolnshire Posy“ präsentiert.

Der Solist Georg Widschwendtner

Die Konzertabende dienten auch als Bühne für all jene Musikanten, welche dem Verein schon viele Jahre treu sind. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Maria Horngacher, Lisa und Anna Werlberger sowie Ramona Widmann geehrt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Obmann und Moderator Florian Höflinger das silberne Verdienstabzeichen überreicht. Das goldene Verdienstabzeichen des Landesverbandes konnte Bezirksobmann Sebastian Neureiter an Leonhard Steiner und Peter Widmann überreichen.

Für 50 Jahre Treue zur BMK Scheffau wurde Sebastian Horngacher festlich geehrt. Vor der Pause wurde speziell für die Jubilare der Marsch „Venezia“ konzertiert.

Leonhard Steiner wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Der zweite Teil wurde durch die modernen Stücke „All the best“ und „Theme from Jurassic Park“ eröffnet. Klaus Egerbacher sang sich mit den bekannten Hits und einem Potpourri von Karel Gott in die Ohren der Zuhörer. Den Abschluss des Konzertes bildeten der Konzertmarsch „Gruß an Oberbayern“ und die Konzertpolka „Eine letzte Runde“.

Bgm. Christian Tschugg gratuliert Obmann Florian Höflinger zur Auszeichnung

Die BMK Scheffau bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Besuchern an beiden Konzertabenden und freut sich bereits auf die kommenden Konzerte im Sommer

Peter Widmann wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft gratuliert

EDEL BAU Ges.m.b.H.

A-6352 Ellmau

+43 (0) 664/ 433 6701

Maiblasen in Going - weiterhin Traditionen bewahren

Das Wetter war zwar durchwachsen, die Stimmung dafür umso besser. Die Mitglieder der BMK Going am Wilden Kaiser bedankten sich ganz herzlich bei allen, die sie so liebevoll und g'schmackig versorgt haben. Ein großer Dank natürlich auch an alle, die den Verein mit Ihren großzügigen Spenden unterstützen.

Motivierte Marketenderinnen

Foto: BMK Going

Sogar die Kühe zeigten sich interessiert, als die Musikanten an ihnen vorbei marschierten.

Portrait // Hochzeit
// Babybauch // Familie

Fotografie Marie

Marie Sombeek
Auwald 11 · 6352 Ellmau/Tirol
+43 699 10430159
info@fotografiemarie-tirol.at
www.fotografiemarie-tirol.at
facebook.com/fotografiemarie
Instagram: fotografiemarie

ETC ELEKTROTECHNIK

MEISTER BETRIEB

Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT
INFO@FUNKENTOM.AT

WIR BIETEN
HILFE & RAT

UNSERE ANGEBOTE:

MEDIZINISCHE HAUSKRANKENPFLEGE
Diese Pflege erfolgt über eine ärztliche Verordnung.

HAUSKRANKENPFLEGE
Unsere Mitarbeiter führen zu Hause notwendige Pflegemaßnahmen durch.

HEIMHILFE
Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST
Unser Reinigungspersonal sorgt für Sauberkeit in Ihrem Wohnbereich.

ESSEN AUF RÄDERN
Hauszustellung von frisch gekochten Menüs vom Pflegeheim Scheffau durch ehrenamtliche FahrerInnen.

VORAUSSETZUNG FÜR INANSPRUCHNAHME

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Hauswirtschaftsdienst und Essen auf Rädern können nur von Pflegegeldbeziehern, Antragsstellern für Pflegegeld oder über ärztliche Zuweisung in Anspruch genommen werden.

VERLEIH VON HEILBEHELFEN
Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Badelift, Duschhocker etc. werden an Einheimische grundsätzlich kostenlos verliehen. Für Pflegebetten wird ab 1,5 Jahren eine monatliche Verleihgebühr eingehoben.

Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen – unsere Beratungsgespräche sind kostenlos und unverbindlich.

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl

Oberfeld 1
6351 Scheffau
Tel. 05358 45400
Fax: 05358 45400-4

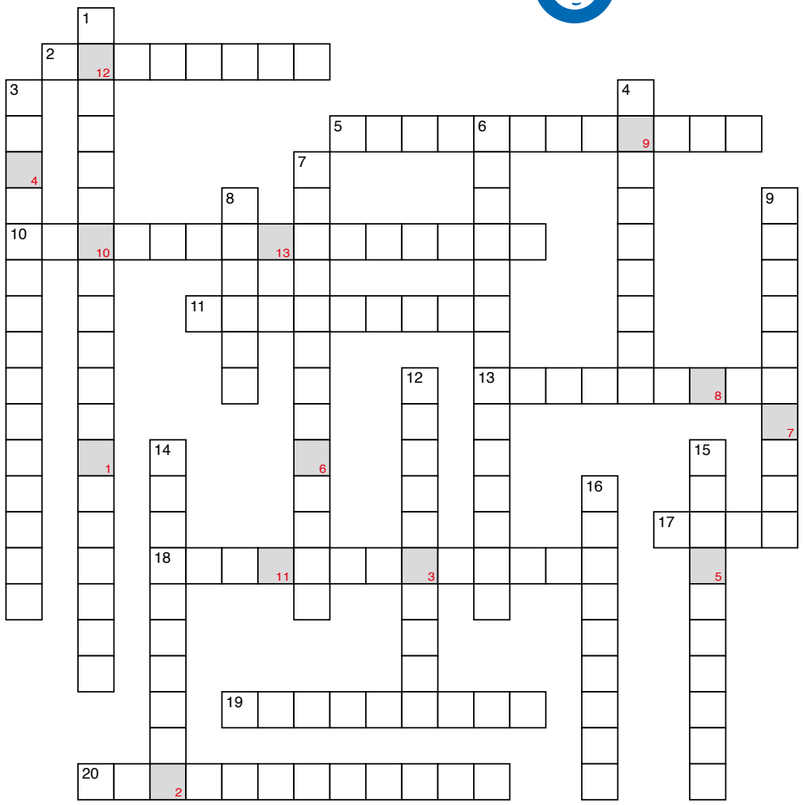
info@sprengel-soellandl.at
www.sprengel-soellandl.at

Bürozeiten:
Mo–Fr 09:00–11:00 Uhr

Fink's
RESTAURANT · BAR
Pizza · Pasta · Steaks

Tel. +43 (0)5352 64168
www.finks-restaurant.at

Freitag bis Montag 10:00 Uhr - open end
Dienstag, Mittwoch Ruhetag / Donnerstag ab 16:00 Uhr



GEWINNE

Lösungswort per
WhatsApp an unsere
Gewinnhotline 0664 9274897
schicken und gewinnen!

Unter allen Einsendungen verlosen wir
ein „Original Wiener-Schnitzel-Essen“
für zwei Personen
im Oachkatzl.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

RÄTSEL

Waagrecht

2. Alm in Scheffau
5. Beliebtes Schwimmgerät
10. heimisches Schlagersternchen
11. Heimische Frucht
13. Sportart
17. Ortsteil von Söll
18. kleine Kapelle in Ellmau
19. Prämiertes Hotel in Ellmau
19. Berggasthof in Scheffau
20. Öffentliche Einrichtung zur Erholung

Senkrecht

1. Monatliche Sommer-veranstaltung am Wilden Kaiser
3. Beliebte Süßspeise
4. Tiroler Kost
6. Name des Obmannes der BMK Ellmau
7. Gewässer am Berg in Scheffau
8. Schmuckgeschäft in Ellmau
9. Name eines Liftes in Going
12. Fliegender Pflanzenschädling
14. Int. Jugendfußballturnier in Tirol
15. echter Name des Filmrestaurants „Pochlarner Stuben“
16. Gipfel am Wilden Kaiser

FEHLERSUCHE

Finde die fünf versteckten Fehler. Lösung auf Seite 7

SUDOKU

			4		5			
6				1		4		
		7	2			1		6
			5		1	2		
	6		7	9				5
7	5		8					1
		8		5	3	6		
5					2			3
	9			4		5		

Eine spannende Zeit wünscht euch ...
BAR · LOUNGE · WIRTSHAUS
Das Oachkatzl
Ellmau

METALLTECHNIK UNTERRAINER GmbH

SCHLÜSSEL DIENST

Innsbruckerstraße 4 · 6353 Going
Telefon 0043 (0)676 9662311
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at

- Mechanische und elektronische Schließanlagen
- Aufsperrservice
- Anlagenschlüssel
- Sicherheitstechnik
- Tresore
- Reparaturen

H&M
glas-bau-design

Dorf 46 · 6352 Ellmau
Tel. 0043 (0)5358 3280
Helmut Halfinger, Tel. 0043 (0)664 2416297
Roman Marksteiner, Tel. 0043 (0)664 1173741
h.mglasdesign@gmail.com

Jausnen in der Ellmauer Schule– aber bitte was Gesundes

Die Schüler griffen am Buffet freudig zu

Am Dienstag, 3. Mai, kamen die Kinder der Volksschule Ellmau wieder einmal in den Genuss einer gesunden Jause. Dieses Mal wurde diese von den Eltern der 1. Klassen vorbereitet, die die Jause bei schönstem Wetter im Freien anrichteten.
So konnten die Kinder nicht nur schlemmen, sondern hatten auch noch Platz und Zeit für ein paar Spiele, bevor es wieder in den Unterricht ging.

40 Jahre Urlaub in Going

Seit 40 Jahren verbringen Ans und Gerard Freriksen ihren Urlaub beim Dorfwirt in Going.
Die Region des Wilden Kaisers und natürlich ihre Unterkunft beim Dorfwirt, der Familie Hinterholzer, lassen sie jedes Jahr voller Begeisterung wiederkehren.
„Wir sind sehr stolz auf unsere Stammgäste, die Familie Freriksen, und hoffen, sie noch viele weitere Jahre hier bei uns in Going am Wilden Kaiser als Gäste willkommen heißen zu dürfen", sagt die Gastgeberfamilie.

Foto: TVB Wilder Kaiser, Infobüro Going

Ehrung der Stammgäste beim Dorfwirt in Going

Foto: VS Ellmau

Die engagierten Mütter hatten die Jause vorbereitet:
vorne v. links: Anna Salvenmoser, Birgit Kaufmann, Ioana Arba, Andrea Gruber,
hinten v. links: Karin Hochfilzer, Doris Dent, Julia Ressler, Ulrike Leitner

60 Jahre Tiroler Bäuerinnen: beWegen

Anlässlich ihres Jubiläums feiern die Bäuerinnen Tirols und laden zu 60 Veranstaltungen unter dem Motto „60 Jahre Bäuerinnen beWegen" – Neun davon finden im Bezirk Kufstein statt.

Foto: Christine Gruber

Besichtigung Hackschnitzel Heizwerk Söll - Die Bäuerinnen vom Gebiet Söllandl mit Obmann Hans Pirchmoser und Organisatorin Gebietsbäuerin Maria Werlberger (rechts im Bild)

Mit rund 18.500 Wahlberechtigten sind die Bäuerinnen Tirols die größte Frauenorganisation. Bis in den Herbst hinein finden 60 Veranstaltungen mit den Schwerpunkten Klima (auch das soziale Klima), Biodiversität, Nachhaltigkeit, Regionalität und innovative Ideen in der Landwirtschaft in allen Teilen Tirols statt.
Neben den Veranstaltungen werden im Zuge des Jubiläumsjahres bei allen Aktionen Spenden gesammelt und an den Verein „Frauen helfen Frauen" übergeben, der von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder in Tirol unterstützt. Als nachhaltiges Zeichen sind alle Ortsgruppen eingeladen, anlässlich des Jubiläumsjahres einen Baum in ihrer Gemeinde zu pflanzen und so einen Beitrag für ein gutes Klima zu leisten.

Auftaktveranstaltung in Söll

Im Bezirk Kufstein gestalteten die Frauen bei bestem Radwetter in Ellmau. In Scheffau wurde beim ersten Stopp der Beitrag der Bäuerinnen zum Projekt „klimafitter Bergwald" besichtigt, wo ein Hang mit bienenfreundlichen Blühsträuchern bepflanzt wurde.
Weiter gings nach Söll zum Hackschnitzelheizwerk, wo bei einer interessanten Führung Einblicke in die regionale Wärmeversorgung geboten wurden. Zum Abschluss wurden noch zwei innovative landwirtschaftliche Betriebe besucht. Am Keilhof werden im Selbstbedienungs-Hofladen „Keilschrank" rund um die Uhr selbst erzeugte Lebensmittel wie Milch, Joghurt, Eier, Eierlikör, Nudeln angeboten. Am einzigen Milchschafbetrieb im Söllandl, dem Poiderhof, erzeugt Familie Embacher Schafmilchprodukte wie Joghurt, Camembert, Frisch- und Schnittkäse, die Vermarktung erfolgt über diverse Geschäfte und einen SB-Hofladen.

Foto: TVB Wilder Kaiser

Das Thema Wohnen geht uns alle an. Klar ist: Es braucht langfristige Konzepte und Strategien, um attraktiven Wohnraum zu schaffen.

Wohnen am Wilden Kaiser

Das Thema „Wohnen" betrifft jeden und jede einzelne von uns – denn wir alle brauchen ein Dach über dem Kopf, ein Refugium.

In attraktiven, gut erschlossenen Alpinregionen wie dem Wilden Kaiser ist Grund und Boden jedoch längst ein knappes, und damit entsprechend hoch gehandeltes Gut. Während die Bundes- und Landespolitik über diverse gesetzliche Hebel für leistbares Wohnen diskutiert, macht man sich natürlich auch vor Ort in den Gemeinden Gedanken darüber. Denn eines ist klar: Wo und wie wir wohnen ist ein enorm wichtiger Faktor der persönlichen Lebensqualität. Nur Wohnen reicht aber nicht. Sowohl die alteingesessenen wie auch die neuen Einwohner*innen einer Region müssen durch ihre Arbeit den Wohlstand für sich, ihre Familien und die Gesellschaft schaffen. In der Region Wilder Kaiser werden 50 Prozent der gesamten Wertschöpfung in den vier Sektoren Beherbergung, Gastronomie, Bergbahnen und Sportartikelhandel erzielt. Wollen wir auf diese Wertschöpfung nicht verzichten, müssen wir neben attraktiven Arbeitsplätzen im Tourismus auch attraktiven Wohnraum für jene schaffen, die für einige Saisonen oder auch dauerhaft im heimischen Tourismus arbeiten wollen. So treibt das Thema Wohnraum längst nicht nur die politisch Verantwortlichen um, auch Lukas Krösslhuber, Geschäftsführer des Tourismusverbands Wilder Kaiser, macht sich darüber Gedanken – und stellt im Interview konkrete Ansätze und Projekte wie etwa das „Tourismus Upcylcling 2.0" vor.

Die politischen Instrumente Leerstandsabgabe für ungenutzte Wohnungen und Abgaben für brachliegendes Bauland gehen gerade durch alle Medien. Werden diese politischen Maßnahmen das Wohnraum-Problem in Tirol lösen?

Interview mit Lukas Krösslhuber

Lukas Krösslhuber:
Die Politik muss definieren, welche gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich Wohnen erwünscht sind und wie diese durch die Raumordnung und diverse Gesetze bestmöglich erreicht werden können. Die Balance zu finden zwischen der Lösung aktueller Probleme und Reserven für die Zukunft, zwischen den Bedürfnissen der eigenen Gemeindebürger*innen und der Gleichstellung aller Europäer*innen zwischen Wirtschaft, Natur und Gesellschaft sowie zwischen dem Nutzen des Einzelnen und der Wirkung auf die Gemeinschaft ist äußerst herausfordernd und hat sich – bei aller berechtigten Kritik – großen Respekt verdient. Ob die Leerstands- und Baulandabgaben Wirkung zeigen werden, hängt von ihrer Ausgestaltung, der Höhe, aber vor allem von den lokal nicht beeinflussbaren Faktoren Zinsen und Sicherheit der Märkte ab. Klar ist aber, dass Maßnahmen gesetzt werden müssen, um den knappen vorhanden Wohnraum möglichst gesellschaftseffizent zu nutzen – dahin gehen auch unsere Überlegungen.

Mit dem Regiorad den Wilden Kaiser erkunden

Du sagst es selbst: Diese Maßnahmen sind Sache der Politik. Warum ist Dir das als Geschäftsführer des Tourismusverbands überhaupt ein Anliegen – die Gäste, die am Wilden Kaiser Urlaub machen, haben ja nichts von mobilisiertem Bauland?

Lukas Krösslhuber:
Immobilien sollen möglichst ganzjährig genutzt werden um auch ganzjährig einen Beitrag zum sozialen Leben, zum lokalen Wirtschaftskreislauf und zu den Gemeindefinanzen zu leisten. Auch wenn vor allem der Mix stimmen muss, sind manche Nutzungsformen erstrebenswerter als andere. Bei aller Wertschöpfung, die Freizeitwohnsitze für das Baugewerbe und bestimmte Dienstleistungsbereiche bringen, handelt es sich hier doch meist um eine ineffiziente Nutzung von Raum, die im Rahmen der Möglichkeiten des EU-Rechts eingeschränkt werden soll. Aber auch touristische Betriebe mit einer unterdurchschnittlichen Auslastung nutzen den beanspruchten Raum nicht effizient. Diesen Betrieben, aber auch Beherbergern die vor Betriebsübergaben oder Umbauten stehen, bieten wir im Rahmen der Initiative „Tourismus Upcycling" eine individuelle, kostenlose Beratung an. Mehr als ein Dutzend Häuser wurde von der darauf spezialisierten Agentur FUNDUS in den letzten vier Jahren dabei über einen längeren Zeitraum unterstützt. Dieses Projekt haben wir nun erweitert: In dem Pilotversuch „Tourismus Upcycling 2.0" wird nun nicht nur versucht das bestehende Geschäftsmodell der touristischen Vermietung zu optimieren. Es wird gemeinsam auch evaluiert, ob eine andere Nutzungsform des Gebäudes, etwa als Mitarbeiterunterkünfte oder Wohnungen, für den/die Eigentümer*in und den Ort einen höheren Nutzen stiften könnte.

KeyCard: 8.300 Euro Spenden

Skifahren gehen und dabei Gutes tun? Das war in der Wintersaison 2021/22 in Ellmau und Going ganz einfach: Es gab erstmals die Möglichkeit, den Skipass-Pfand zu spenden. Dazu musste man nur nach dem Skitag den Skipass in eine von insgesamt 37 Holzboxen werfen, die natürlich bei der Bergbahn selbst, bei Unterkünften, Shops und natürlich den Infobüros der Region Wilder Kaiser, aufgestellt waren. Dabei ist eine beachtliche Summe zusammengekommen: 8.290,95 Euro wurden gespendet! Die Spenden gehen an den Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl, mit dem Geld können etwa neue Heilbehelfe wie etwa Rollstühle und Pflegebetten gekauft werden.

Durch solche Initiativen gehen doch touristische Betten und damit Nächtigungen verloren, warum unterstützt der Tourismusverband das?

Lukas Krösslhuber:
Weil wir das große Ganze im Blick haben. Was auch immer die Ursache ist, warum manche Betriebe nicht gewinnbringend geführt werden können, auch sie binden Mitarbeiter, die in anderen Betrieben vielleicht zielführender eingesetzt werden könnten. Sie definieren die unterste Preisegrenzen für den Gast und sind vor allem dann voll belegt, wenn kein anderes Zimmer mehr zu haben ist und die Region eh schon aus allen Nähten platzt. Andererseits brauchen wir mit der laufenden Qualitätsverbesserung des heimischen Tourismus auch gute und ausreichend Mitarbeiter für immer bessere Dienstleistungen. Da vor Ort in so gut wie allen Branchen ein Mangel herrscht, wird ein guter Teil der Mitarbeiter von außen kommen und damit auch vom Arbeitgeber untergebracht werden müssen. Es braucht also gute, qualitätsvolle Mitarbeiterwohnungen – und ich verwende hier bewusst den Begriff Wohnungen, denn mit Zimmerchen wird es nicht mehr getan sein.

Soll über kurz oder lang die Region also nur mehr als Gästezimmern, Ferienwohnungen und Mitarbeiterwohnungen bestehen?

Noch stehen aber viele Beherbergungsbetriebe mehrere Monate im Jahr geschlossen. Ist das effizient?

Lukas Krösslhuber:
Durchaus nicht. Es muss einen guten Mix an Nutzungsarten von Gründen und Gebäuden geben, der der Lebensqualität und den erwünschten Entwicklungen der Region dienlich ist. Ich denke der Tourismus hat hier am Wilden Kaiser keinen zu großen, aber einen ausreichend großen Anteil. Daher haben wir als Tourismusverband in unserer Zukunftsstrategie längst das Ziel „keine zusätzlichen gewerblichen Tourismusbetten" mehr definiert. In Ellmau gibt es zum Beispiel 1,06 gewerbliche Betten pro Einwohner, das muss nicht noch gesteigert werden. Im Unterschied zu dem derzeit auch medial sehr präsenten Thema „Bettenstopp in Südtirol", sehen wir das Thema aber regionaler und auch differenzierter - Stichworte Auslastung, Wertschöpfung(sverteilung), örtlicher Bettenmix.

Lukas Krösslhuber:
Pro Kopf und Quadratmeter gerechnet, nutzen die meisten Hotels und Pensionen Wohnraum durchaus effizient. Aber zurück zur Frage: Gemeinsam mit unseren Partnern, wie etwa den Bergbahnen, dem Kaiserbad oder Leitbetrieben arbeiten wir mit Nachdruck daran, die Auslastung in der Vor- und Nachsaison sukzessive zu verbessern. Die Verlängerung der Saisonen gelingt uns schon ganz gut: Die Bergbahnen machten heuer im April etwa nur drei Wochen Pause und fahren bis 7. November.
Wir machen aber nicht nur „more of the same", sondern arbeiten für die ruhigeren Zeiten auch an neuen Konzepten wie Entschleunigung oder Workation.
Damit unterstützen wir die vielen Hotels, die derzeit auf (fast) Ganzjahresbetriebe umstellen wollen, um ihren Mitarbeitern auch Ganzjahresstellen bieten zu können.
Das macht die touristischen Arbeitsplätze attraktiver und erhöht gleichzeitig die Auslastung übers Jahr.
Wir wollen keinen Dauertourismus, aber ich würde durchaus etwas weniger Betten und damit weniger Gäste in der Hauptsaison gegen mehr touristisches Leben und damit auch mehr Gastro- und Freizeitangebote in der Zwischensaison tauschen.

VVT Regiorad powered by Ellmau

Eigentlich kennt man die bunten Stadträder ja vor allem aus großen Städten, auch in Tirol gab es ein derartiges Angebot bis vor kurzem nur in den Städten Innsbruck und Kufstein. Bis jetzt: Denn ab sofort gibt es auch im „Weltdorf" Ellmau die VVT Regioräder. Gemeinsam mit der Gemeinde Ellmau, Kufstein Mobil und dem Verkehrsverbund Tirol wurde das Projekt in kürzester Zeit auf die Beine gestellt. Sie sollen vor allem dazu dienen, kurze Wege im Dorf, die gerade zu weit für einen Fußmarsch sind, mit dem Rad anstatt dem Auto zurückzulegen. Verleihstationen finden sich bei der Bergbahn, beim TVB Infobüro und beim Kaiserbad. Mit Wilder Kaiser Bürger*innen, Staff- oder Gästecard sind die ersten 30 Minuten der Nutzung kostenlos.

Ein runder Geburtstag mit vielen erfreulichen Facetten

Die Golfspieler der Region und darüber hinaus kennen sie wohl alle, die agile und immer freundliche Managerin des Golfclubs Ellmau. Christine Widmoser hat am 8. Mai ihren 60. Geburtstag gefeiert, hat dazu ein Golfturnier ausgeschrieben und kann auch den Verein „Schritt für Schritt" mit einer ordentlichen Spendensumme beglücken.

Zu ihrem runden Geburtstag hat Christine Widmoser ein Golfturnier veranstaltet

Vor elf Jahren kam Christine zum Golfclub – als Quereinsteigerin, die von Golf keine Ahnung hatte. Seit nunmehr zehn Jahren ist sie Clubmanagerin. „Ich war knapp ein Jahr dort, da wurde meine Vorgängerin schwanger und Georg Winkler hat gemeint, ich soll es als Managerin wenigstens probieren", erinnert sich die Jubilarin. Bis zu dem Zeitpunkt hatte sie immer in einem Büro gearbeitet, doch die beiden Kinder waren erwachsen geworden und so suchte sie eine neue Herausforderung – vor allem wollte sie wieder einen Ganztagesjob haben.

Ein paar Schläge zum Feierabend un man ist tiefenentspannt

Fit und gesund

Das theoretische Golfwissen hatte Christine rasch einmal gelernt, bei einer Siegerehrung meinte dann jemand: „Ja, theoretisch bist du ja supergut" und das gab nach drei Jahren im Golfclub schließlich den Ausschlag dafür, dass sie auch selbst zu spielen begann. Mittlerweile ist das Golfen für sie ein schönes Hobby. „Wenn ich abends müde bin von der Arbeit, dann gehe ich noch raus, spiele ein paar Löcher und ich kann tiefenentspannt den Abend genießen", schwärmt sie. Und zudem sieht sie, wie fit und gesund die älteren Herrschaften im Golfclub sind, da möchte sie mithalten und denkt, dass dies eine ideale Bewegung auch im Pensionsalter ist.

Spenden statt Geschenke

Da viele Mitglieder mitbekommen hatten, dass Christine heuer ihren runden Geburtstag feiert, kam die Überlegung auf, was sie an dem Tag machen könnte und es wurde das offene Turnier „60 and fabulous" ausgeschrieben. Obwohl es am Muttertag stattfinden sollte, war der Andrang groß und Gott sei Dank war die Wettervorhersage nicht gut, sodass sich einige wieder abgemeldet haben – man wäre sonst absolut überfordert gewesen. Aber 104 Teilnehmer feierten dann doch mit Christine den Geburtstag am Golfplatz. „Ich habe darum gebeten, mir keine Geschenke zu geben. Ich teilte aber mit, dass jeder der will, einen Betrag in die Spendenbox werfen kann. Das Geld sollte dem Verein „Schritt für Schritt" zugute kommen", erklärt Christine. Heute schwärmt sie darüber, wie großartig die Spendenfreudigkeit war, denn nun kann sie dem Verein 4.000 Euro übergeben – ein beachtlicher Betrag, der vielen Familien das Leben etwas leichter macht.

Foto: GPhoto

Christine Widmoser, Managerin der Golfanlage Wilder Kaiser

Noch heuer will Christine ihren Nachfolger oder Nachfolgerin einlernen, denn sie denkt bereits daran, in den beruflichen Ruhestand zu treten

Nachfolger gesucht

Langsam denkt Christine Widmoser, eine geborene Itterin, an den beruflichen Ruhestand. Diese Saison wird sie auf jeden Fall noch zu Ende machen, aber dann hofft sie, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin einarbeiten zu können. Schließlich ist es eine umfangreiche Arbeit, von der Rezeption über die Mitgliederverwaltung bis hin zum Einkauf. Elf Greenkeeper gilt es unter einen Hut zu bringen und etliche Mitarbeiter in der Verwaltung. „Von Anfang April bis Mitte November verkehren bei uns rund 12.000 Spieler und es werden in der Zeit etwa 70 Turniere ausgetragen." 550 Vollmitglieder und 250 Teilmitglieder wollen betreut werden und so ist ein Arbeitstag vollkommen ausgefüllt.
Christine Widmoser wird ihr 60. Geburtstag wohl ewig in Erinnerung bleiben. Vor allem die Spendenfreudigkeit hat sie beeindruckt. Abends wurde dann ausgiebig auf der Wochenbrunner Alm gefeiert. „Das war sicherlich die schönste Feier meines Lebens", schwärmt sie.
Das Team der Ellmauer Zeitung gratuliert ebenfalls herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

REGIORAD
jetzt in Ellmau
POWERED BY WILDER KAISER

Neuer Name für den Spengler

Weg vom Standard hin zum Auftritt mit Wiedererkennungswert– so die Aufgabenstellung mit der sich Branko Nezic an die Full Service Agentur GMedia wandte, die wie er im Gewerbepark Söll angesiedelt ist.

Foto: GPhoto

Ein Logo wird erst lebendig, wenn man es nutzt, so Beschrifter Daniel Walter

„Bei der Firmengründung vor 13 Jahren entschied ich mich für den Namen „S und N Abdichtungen GmbH“. In den letzten Jahren entwickelte sich jedoch eine neue Tätigkeits-Konzentration innerhalb des Geschäftsfeldes. Zudem fühlte sich der Firmenname nicht mehr stimmig an“, so Branko Nezic, zum Hintergrund rund um die Neugestaltung seines Unternehmens-Auftritts. Der Söller Unternehmer wandte sich an GMedia. „Die Herausforderung war für uns als Agentur, einen neuen Namen zu finden, der kurz ist, prägnant und sofort das Tätigkeitsfeld vermittelt“, erläutert GMEdia Agenturchef Günther Fankhauser. Die klassische Werbeagentur bietet von Design, über Kommunikation bis hin zur Verkaufsförderung und Konzeption das gesamte Spektrum.

Die Assoziation mit dem Hammer liegt auf der Hand, so Art Direktorin Monika Hausberger bei der Logopräsentation mit dem Kunden Branko Nezic

„Welche Materialien werden von einem Spengler verwendet? Mit welchen Werkzeugen wird gearbeitet? Das waren meine Grundgedanken bei der Logo-Gestaltung. Die Assoziation mit dem Hammer liegt auf der Hand. Die Dynamik und das Metall spiegeln sich in der kantigen Schrift wieder“, so GMedia Grafikerin Monika Hausberger. Nach außen getragen wird der neue Auftritt direkt am Standort und über das Firmenfahrzeug. Das Schaufenster wurde beklebt, Leuchtkästen gestaltet und das Auto foliert. „Ein Logo wird erst lebendig, wenn man es nutzt. Mittels Beklebung präsentieren wir den neuen Auftritt“, erklärt Daniel Walter, von der Folientechnik Tirol, die ihren Sitz ebenfalls im Söller Wirtschaftspark hat und mit GMedia zusammenarbeitet.

Die Dynamik und das Metall spiegeln sich in der kantigen Schrift wieder

Folientechnik
TIROL
Tel.: +43 670 550 0103

copyshop söll
KOPIER-
& DRUCKSERVICE
von der klassischen Kopie,
4c Ausdrucke bis hin zum Postwurf
Mo-Fr 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | WIPA Söll
Tel.: +43 5333 4327011 | office@gmedia-service.at

media
Die lokale Werbeagentur
Wald 32/4a | 6306 Söll
+43 5333/ 4327011
office@gmedia-service.at
www.gmedia-service.at
Logodesign
Corporate Design
Webdesign &
Programmierung

APLUS ENERGIEKONZEPT
Heizung | Kälte | Klima | Lüftung
Sanitäre | Elektrotechnik
Gesamtplanung technische Gebäudeausrüstung
aPlus Energiekonzept GmbH - Ingenieurbüro für Gebäudetechnik
Wald 32/9a | A-6306 Söll | Tel.: 05333/ 43071
www.energiekonzept.cc | office@energiekonzept.cc

Engelbert's
Hausmeister Service
Baumschnitt | Winterdienst
Anlagenbetreuung | Gartenpflege
Grundstückspflege
Wald 32/ Top 12 | 6306 Söll
0043 664 5111087
www.hausmeister-tirol.at

Bestattung St.Johann Huber-Sturm

Wenn Menschen die Dienste von Heidi Huber und Christian Sturm in Anspruch nehmen, dann geschieht dies meist in den schwierigsten Momenten ihres Lebens – wenn ein Angehöriger von dieser Welt gegangen ist.

Die Bestatter Christian Sturm und Heidi Huber in St. Johann in Tirol wissen, was zu tun ist und stehen diesen Menschen jederzeit bei. Ihnen ist es wichtig, dass die Würde der Verstorbenen erhalten bleibt und dass deren Wünsche, sofern sie solche geäußert haben, auch über den Tod hinaus, berücksichtigt werden.
Heidi und Christian haben vor über einem Jahr die Bestattung Helmuth Treffer in St. Johann übernommen. Die beiden stammen aus Unken. Christians Eltern hatten eine Tischlerei und sie haben 1970 die Bestattung im Saalachtal gegründet. 1990 übernahm die Mutter dann die Bestattung in Kitzbühel, welche sie bis 2008 geleitet hat. Christian ist Tischlermeister, war aber immer schon in der Bestattung tätig und so war es naheliegend, dass er auch die entsprechenden Ausbildungen dazu absolvierte. Das nötige Einfühlungsvermögen bringt nicht nur er mit, sondern auch seine Partnerin Heidi.
Beide sind sie darum bemüht, sich für die Trauernden die nötige Zeit zu nehmen. Das beginnt damit, dass der „Trauerfall“ daheim, in den eigenen vier Wänden aufgenommen werden kann, wenn dies erwünscht ist. Man muss also nicht ins Büro kommen, obwohl auch dieses sehr heimelig gestaltet ist. Auch sämtliche Formalitäten, die behördlich vorgeschrieben sind, können von der Bestattung St. Johann abgenommen werden.

Foto: Christine Feiersinger

Die Bestatter Christian Sturm und Heidi Huber

Foto:Stock

Bestattung St. Johann ist Mitglied der Trauerhilfe

„Am wichtigsten ist uns, dass die Angehörigen in diesen schweren Stunden nicht allein gelassen werden, dass sie mit jemandem reden können“, sagt Christian Sturm, der immer wieder erfährt, wie wichtig diese Gespräche sind. Denn es müssen auch Entscheidungen getroffen werden, über die man möglicherweise noch gar nicht nachgedacht hat, weil ein Mensch vielleicht viel zu früh und unerwartet verstorben ist. Das fängt damit an, dass man wissen muss, ob es eine herkömmliche Erdbestattung geben soll oder eine Feuerbestattung. Aber auch alternative und individuelle Formen der Bestattung sind immer häufiger gefragt und darüber muss gesprochen werden. Denn möglich ist grundsätzlich alles bei der Bestattung St. Johann, sofern es dem gesetzlichen Rahmen und der Pietät des Verstorbenen entspricht. „Der letzte gemeinsame Weg zum Grab symbolisiert schließlich noch einmal die Verbundenheit mit dem Toten und bedeutet für diesen ein Ende in Würde, für die Hinterbliebenen und alle Teilnehmer der Trauerfeier, die dem Verstorbenen in der einen oder anderen Weise verbunden waren, bedeutet es Loslassen und Neuanfang“, ist Christian überzeugt.

Während früher oftmals der Seelsorger ins Haus kam, um den Trauernden beizustehen, ist dies heute vielfach nicht möglich, weil der Verstorbene vielleicht aus der Kirche ausgetreten ist oder einer anderen Glaubensgemeinschaft oder Kultur angehörte. Es braucht daher viel Einfühlungsvermögen der Bestatter, denn in gewisser Weise übernehmen sie seelsorgerische Betreuung während dieser Ausnahmestunden der Hinterbliebenen. Christian Sturm ist zusätzlich zertifizierter Trauerredner. In Absprache mit den Angehörigen, lässt er die wichtigsten Stationen im Leben des Verstorbenen noch einmal Revue passieren und gibt dabei den Menschen die Zuversicht, dass das Ende in dieser Welt durchaus ein Neubeginn sein kann und das der momentane Schmerz sich in Liebe und Dankbarkeit wandeln wird.
Auch wenn Sie Vorkehrungen für den eigenen Tod treffen wollen, sind Sie bei der Bestattung St. Johann immer herzlich willkommen.

Foto: Christian Sturm

Stimmungsvolles Abschiednehmen

Bestattung St. Johann Huber-Sturm GmbH
Salzburger Straße 27
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: 05352 62115
Mobil: 0664 4450302
www.bestattung-st-johann.at

Werbung

TRAUERHILFE
Bestattung St. Johann
HUBER-STURM
NACHFOLGER HELMUTH TREFFER

INFOS AUS DEN PFARREN

GOTTESDIENSTZEITEN

ELLMAU
Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr
Gottesdienst wochentags
Mittwoch 7:00 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr
Freitag 19:00 Uhr

GOING
Sonntagsgottesdienst 9:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag 17:00 Uhr (Sommerzeit)

SCHEFFAU
Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr
keine Samstag-Vorabendmesse
Dienstag Gottesdienst 19:00 Uhr

SÖLL
Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr
Mittwoch/Freitag 19:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

PFARRKANZLEI ELLMAU
Pfarrer Mag. Michael Pritz
Tel. 0043 (0)5358 2291
Dienstag und Freitag
9:00–12:00 Uhr
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

PFARRKANZLEI GOING
Pfarrer Johnson Mathew
Tel. 0043 (0)5358 2464
Mittwoch 9:00–12:00 Uhr
www.pfarre-going.at

PFARRKANZLEI SCHEFFAU
Pfarramtsleiterin Claudia Turner
Tel. 0043 (0)5358 8332
Dienstag 8:00–12:00 Uhr,
Freitag 16:00–18:30 Uhr
claudia.turner@aon.at
http://pfarre.scheffau.net

PFARRKANZLEI SÖLL
Pfarrer Mag. Adam Zasada
Tel. 0043 (0)5333 5308
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-soell

GOTTESDIENSZEITEN ZU PFINGSTEN

ELLMAU
Pfingstsamstag 04. Juni 2022:
Vorabendmesse um 19:00 Uhr
Pfingstsonntag 05. Juni 2022:
Festgottesdienst um 10:00 Uhr
Pfingstmontag 06. Juni 2022:
Pfarrgottesdienst um 10:00 Uhr

GOING
Pfingstsamstag 04. Juni 2022:
Vorabendmesse um 19:00 Uhr
Pfingstsonntag 05. Juni 2022:
Festgottesdienst um 09:00 Uhr
Pfingstmontag 06. Juni 2022:
Pfarrgottesdienst um 09:00 Uhr

SCHEFFAU
Pfingstsonntag 05. Juni 2022:
Festgottesdienst um 08:30 Uhr
Pfingstmontag 06. Juni 2022:
Pfarrgottesdienst um 08:30 Uhr

Pfarrpatrozinium Scheffau:
Do. 23.06.2022 um 19 Uhr
Festgottesdienst und anschließend Pfarrfest rund um den Pfarrhof

Fronleichnam 16.06. und Herz-Jesus-Fest 26.06.:
jeweils 8.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Prozession
So. 03.07. um 8.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Kinder-Fahrzeugsegnung beim Musikpavillon

SÖLL
Pfingstsamstag 04. Juni 2022:
Vorabendmesse um 19:00 Uhr
Pfingstsonntag 05. Juni 2022:
Festgottesdienst um 10:00 Uhr
Ewige Anbetung 17:00 - 19:00 Uhr
Pfingstmontag 06. Juni 2022:
Pfarrgottesdienst um 10:00 Uhr

Prälat Reißmeier spendete den Segen

Die Firmung wird neben der Taufe und der Erstkommunion als "Initiationssakrament" bezeichnet. Das bedeutet, dass man mit allen drei Sakramenten immer weiter in die christliche Glaubensgemeinschaft hineingeführt wird. Prälat Johann Reißmeier und Pfarrer Johnson Mathew haben den Jugendlichen der Gemeinde Going die Heilige Firmung gespendet. In der Firmung erhalten die Firmlinge den Auftrag, auch öffentlich von ihrem Glauben zu berichten und sich immer wieder mit ihm auseinanderzusetzen. Somit soll die Firmung den Glauben der Jugendlichen stärken, zugleich erhalten sie aber auch die Aufgabe, ihren Glauben auch öffentlich zu leben und zu bekennen. Üblicherweise finden die Firmungen alle zwei Jahre in den Gemeinden statt.

Foto: Fotografie Marie

Firmpate Reinhard Pirchl, Firmling Stella Hofer und Prälat Johann Reißmeier bei der Firmung in Going

HERZLICHEN DANK

Maria Aloisia Höck
"Höck Loisi"
17.11.1930 – 28.03.2022

Für die erwiesene Anteilnahme, für eine stille Umarmung, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben, für das Entzünden einer Gedenkkerze im Internet sowie für die Spenden für den Sozialsprengel Söllandl.

Wir möchten uns besonders bedanken bei:
- Dr. Barbara Kranebitter mit ihrer gesamten Belegschaft für die langjährige Betreuung als Hausarzt
- Horngacher Resi für die liebevolle letzte Betreuung
- Herrn Pfarrer Mag. Michael Pritz und den Ministranten
- den aufopferungsvollen Pflegerinnen Veronica, Mariana und Maria
- dem Sozialsprengel Söllandl mit dem Pflegeteam
- der Vorbeterin Burgi
- der Bläsergruppe Ellmau
- dem Kirchenchor Ellmau
- der Bestattung Hüttner

Going, im März 2022

Wenn mann die Mutter trägt zu Grabe,
die uns voll Liebe einst gelenkt,
verschlingt in die Erd' die beste Habe,
von Gottes Güte uns geschenkt.
Die Glaub' jedoch zeigt ew'ges Leben,
die Hoffnung schaut himmelwärts und
weinend spricht die Lieb' ergeben:
„Ruh aus, du treues Mutterherz!"

Die Trauerfamilie

HERZLICHEN DANK

Josefa Gurtner
Geschäftsfrau i. R.
14.2.1930 - 27.4.2022

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die meine Mam auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:
- ihren Ärzten Dr. Barbara Kranebitter und Dr. Peter Fick mit ihrem Team für die kompetente und einfühlsame Betreuung
- dem Team des Roten Kreuzes Scheffau und den Notärzten
- den Ärzten und Pflegerinnen der Intensiv 3 und Interne 1 im BKH Kufstein für die fürsorgliche Begleitung
- Herrn Pfarrer Mag. Michael Pritz sowie den Ministranten
- den Vorbeterinnen Burgi und Resi
- der Bläsergruppe der Musikkapelle Ellmau für den letzten Gruß am Grab
- dem Kirchenchor und den Röcklgwandfrauen
- der Bestattung Hüttner für die einfühlsame Begleitung
- den zahlreichen schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen, die Blumen und Kerzen sowie das Anzünden der Gedenkkerzen im Internet
- den Spenden zugunsten des Sozialsprengels Söllandl

Ellmau, im April 2022

Was treue Mutterhände
ein ganzes Leben tun,
begreift man erst am Ende,
wenn sie für immer ruhn.

Dein Sohn Willi und die Trauerfamilie

DANKSAGUNG

Johanna Unterainer
06.07.1928 - 18.04.2022

Wir danken allen, die unsere liebe Tante auf dem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:
- Herrn Pfarrer Mag. Michael Pritz
- Frau Dr. Barbara Kranebitter
- Herrn Thomas Einwaller und seinem Team im Pflegeheim Scheffau für die liebevolle Betreuung
- dem Sozialsprengel Söllandl
- dem Kirchenchor und der Bläsergruppe der BMK
- den Vorbeterinnen Resi Horngacher und Burgi Sojer
- der Bestattung Hüttner

Ellmau, im April 2022

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Die Trauerfamilie

HERZLICHEN DANK

Margarete Salvenmoser
Senior Wirtin der Rübezahl-Alm
02.09.1924 - 28.04.2022

Ein herzlicher Dank an alle, die unsere liebe Mama, Oma, Urlioma auf dem letzten Weg begleitet haben. Danke für die Anteilnahme und die Zeichen der Verbundenheit, die auf vielfältige Weise durch Wort-, Blumen-, und Kerzenspenden zum Ausdruck gebracht wurden.

Unser besonderer Dank gilt:
- Resi Horngacher
- dem Hausarzt Dr. Markus Muigg und Dr. Barbara Kranebitter
- der Pflegerin Lili
- dem Sozialsprengel Söllandl
- dem Pfarrer Mag. Michael Pritz und GR Herbert Haunold
- dem Kirchenchor und der Bläsergruppe

Ellmau, im April 2022

Die Zeit mit dir werden wir immer
in Erinnerung behalten.
Denn du warst eine Frau
voller Stärke und Willenskraft,
die für unseren Lebensweg
vieles mitgegeben hat.
Danke für deine bedingungslose Liebe,
Und deine sanfte und humorvolle art.

Die Trauerfamilie

Foto: GPhoto

Die beiden SBU Geschäftsführer Gerhard Traunfellner (mitte) und Peter Bliem (rechts) präsentierten dem Söller Bürgermeister Wolfgang Knabl die innovative E-Tankstelle beim Wirtschaftspark.

Ultraschnelle E-Tankstelle in Söll neben der Bundesstraße

SBU errichtet E-Tankstelle mit einer Ladeleistung von 150 kW im Wirtschaftspark Söll.

Die SBU Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung investiert in E-Mobilität. Am Gelände des Wirtschaftsparks – dem Söller Sitz von SBU – errichtete und betreibt das Unternehmen die bislang einzige Fullpower E-Tankstelle am Kaiser. Dank 150 kW reduziert sich die Ladezeit für einmal Volltanken auf 15 Minuten.

„Unser Ziel war es, in die Zukunft zu investieren und etwas zu bieten, das es in der Form bislang in der Region noch nicht gibt. Die E-Mobilität gewinnt laufend an Zuspruch. Das einzig oftmals Unattraktive ist die lange Ladezeit von E-Autos. Hier setzen wir an", so Gerhard Traunfellner, von SBU Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung. Mit ihren 150 kW ist die neu errichtete Tankstelle die schnellste Volltankstelle, die es derzeit in der Region gibt und unter den Begriff Schnellladestation fällt. „Die Tiwag musste dafür extra eine Leitung legen. Ein Zusatzaufwand, ohne den eine derartige Ladeleistung nicht möglich wäre", erläutert Peter Bliem, von SBU Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung. Äußerst erfreut über die neue ultraschnelle Lademöglichkeit in Söll zeigt sich Bürgermeister Wolfgang Knabl. „Die neue E-Ladestation ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft und wertet das bereits bestehende E-Ladenetz in Söll sehr auf. Es hat sich in der Vergangenheit klar gezeigt, dass man Schnellladestationen braucht. Niemand hat die Zeit, Stunden mit dem Tanken zu verbringen. Wir haben als Gemeinde daher ein hohes Interesse an derartigen schnellen E-Ladestationen."

Peter Bliem erklärt die einfache Handhabung der Ladestation für zwei Elektrofahrzeuge..

Gerhard Traunfellner zeigt die Schnelligkeit der 150 KW und Akzeptanz der gängigen Zahlarten bzw. Karten.

Zur SBU Wirtschaftstreuhand gehören insgesamt vier Standorte. Neben der Niederlassung im Wirtschaftspark Söll finden sich Büros in Kitzbühel, Niederndorf und Salzburg .

Wir sind für Sie da!

Auwinkl 13b
6352 Ellmau
Tel. +43 (0)5358 3876
Mobil +43 (0)664 3081744
Mobil +43 (0)664 7660452
office@niederstrasser.at

Gastroma
Gastroma Verkaufs- und Service GmbH

IHR REGIONALER SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE UND GASTRONOMIE FÜR DAS TIROLER UNTERLAND.

Wir planen und verwirklichen
Ihre Gastronomie- und Hotelküche

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen - Küchen nach Maß - Herdanlagen
Spülmaschinen - Combidämpfer - Pizzaöfen - Knetmaschinen
Kühlgeräte - Kühlzellen - Kühlanlagen - Getränketheken -
Kühlpulte - Kochgeräte - Eiswürfelbereiter - Sahneautomaten
Barausstattung - Konditoreiequipement uvm.

GASTROMA
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH
Ihr Planungs-, Verkaufs- und Servicepartner für alle Bereiche der Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne unverbindlich und sucht gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung - denn Qualität und eine gute Beratung ist unser Markenzeichen.

seit 1979 Gastroma Verkaufs- und Service GmbH ERFAHRUNG & TRADITION

Egerbach 75 ‖ 6334 Schwoich ‖ Telefon: + 43 5372 / 58686 ‖ Mobil: + 43 664 4146534
E-Mail: info@gastroma.at ‖ www.gastroma.at

Die Söller Handwerksbetriebe

Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit

Wir sind für Sie da!

MALEREI eder

Unterhauning 57A . 6306 Söll
05333-5191 . www.malerei-eder.at

NIEDERMÜHLBICHLER INSTALLATIONEN GmbH

Wald 36 • 6306 Söll
T 05333 5293
www.niedermühlbichler.at

WIR INSTALLIEREN UNABHÄNGIG KEIT

Elektro Salvenmoser GmbH

Dorf 56 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5263 · Fax DW 72 · elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

Beratung · Planung · Installationen · Service
Geräte · Reparaturen · Photovoltaik · EIB-Bustechnik
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik

Zimmerei Koller
Holzbau seit 1959

Tel. 05333/5012 . 6306 Söll
www.zimmerei-koller.at

WIR BAUEN FÜR GENERATIONEN.

„Wir ziehen Ihre Räume an!“

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos, Vertikal-Jalousien, Plissee, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr …

Raumausstattung Treichl

RAUMAUSSTATTUNG MICHAEL TREICHL
Wald 9 · 6306 Söll
Tel. + Fax 05333/20011
Mobil 0664/3928393
info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at

Monika Stöckl, Michael Treichl und Ines Walch.

Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

OFENBAU + FLIESEN

Leihartinger Silvia

6306 Söll, Bach 8a
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at
www.kaufmann-keramik.de

WEISS
SPENGLER · DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at

Gelebte Kameradschaft ist nach wie vor zeitgemäß

Immer wieder wird den Mitgliedern des Tiroler Kameradschaftsbundes (TKB) die Frage gestellt, ob die Vereinigung noch zeitgemäß sei. Beim Jahrtag des Bezirksverbandes am 24. April in Alpbach äußerste sich daher Franz Xaver Gruber, Präsident des TKB's, dazu.

Gruber wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung des TKB und seiner Vereine hin: „Unsere Kameradschaften und unser Bund sind modern formuliert „Ladestationen" für soziales Miteinander und gelebte Tradition in den Gemeinden und im ganzen Land. Wir stehen für die Themen Sicherheit und die gesellschaftliche Unterstützung des Bundesheeres, sowie für unsere Werte Solidarität und Hilfe, Demokratie und Freiheit."

Hermann Hotter, Obmann des Bezirksverbandes, hatte über Ausrückungen pandemiebedingt wenig zu berichten. Allerdings beteuerte er, dass

Hermann Hotter wurde einstimmig erneut zum Obmann gewählt

in allen Orten verstärkt auf die Kameradschaft geachtet wurde. „Der Besuch von erkrankten Mitgliedern und Jubilaren ist für uns selbstverständlich", meinte er. Er verwies auch auf die neue Homepage des TKB, die in Zeiten wie diesen wichtig ist. Hotter, der auch Präsident des schwarzen Kreuzes Tirol ist, bedankte sich bei NR Josef Hechenberger dafür, dass es nun eine Zusammenarbeit mit der Jungbauernschaft/Landjugend gibt, welche zu Allerheiligen auf den Friedhöfen sammeln werden – in Gemeinden, in denen es keinen Kameradschaftsbund gibt. „Wer nicht an ein gemeinsames Europa glaubt, wer die EU nicht will, der soll die Kriegsgräber besuchen", zitierte Hotter den ehemaligen EU-Präsidenten Jean-Claude Junker. Für BH Christoph Platzgummer ist der TKB die Vereinigung, in der die Welt noch in

Foto: Eberharter

TKB-Präsident Franz Gruber

Ordnung ist. „Es ist höchste Zeit, dass wir wieder die Netze der Kameradschaft auswerfen", erklärte der Bezirkshauptmann.

Einstimmig wurde Hermann Hotter erneut zum Bezirksobmann gewählt. Seine Stellvertreter sind Herbert Rupprechter und Rudolf Baumgartner. Bezirkskommandant ist Hubert Ampferer, Kassier Hermann Duregger und Schriftführer Gerald Loinger. Die Neuwahl wurde von Präsident Gruber in Rekordzeit durchgeführt.

Foto: Stihl

Am Erfolg der Firma teilhaben - das wünschen sich viele Arbeitnehmer

Stihl Langkampfen zahlt freiwillige Erfolgsprämie

Der Gartengeräte-Hersteller und Akkuprodukte-Spezialist STIHL Tirol, ein Unternehmen der deutschen STIHL Gruppe, beteiligt die Belegschaft erneut am Unternehmensergebnis und zahlt seinen Beschäftigten eine freiwillige Erfolgsprämie für das Jahr 2021. Der ausbezahlte Brutto-Durchschnittsbetrag beträgt 1.200 Euro. STIHL Tirol Geschäftsführer Clemens Schaller betont:„Diese Erfolgsprämie ist ein Dankeschön an unser Team für die außergewöhnlichen Leistungen und den herausragenden Einsatz in einem pandemiebedingt alles andere als einfachen Jahr. Durch das große Engagement der Belegschaft wird der Erfolg unseres Standorts erst ermöglicht."

Jugendschulungstag des Trachtenverbands in Ellmau

Am Samstag, den 2. April 2022, fand eine ganztägige Jugendfortbildung des UTV – Unterinntaler Trachtenverbands statt.

Beim Abschlusstanz schwang auch Bgm. Klaus Manzl das Tanzbein

Auf Einladung des lokalen Trachtenvereins wurde die Schulung diesmal in Ellmau abgehalten. Insgesamt etwa 90 Mädel und Burschen hatten sich aus den Bezirken Kitzbühel, Kufstein und Schwaz angemeldet, davon 19 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren aus Ellmau.

Am Vormittag wurden unter Anleitung in der Volksschul-Aula neue Tänze einstudiert, dann gab es eine Rallye durch den Ort mit verschiedenen Gruppen, bevor es mit dem Schuhplattl-Unterricht für die Buben weiterging, während die Mädchen lernten, Zopffrisuren zu flechten. Zum Abschlusstanz gesellte sich dann auch Bgm. Klaus Manzl dazu. Auf dem Jugendschulungstag des Trachtenverbands unter der engagierten Leitung von Hannes Oberhauser, dem Ellmauer Jugendbetreuer, und seinem Bruder

Auch das Tanzen will erlernt werden

Thomas Oberhauser, dem Obmann des Trachtenvereins Ellmau, konnten die Teilnehmer nicht nur ihr tänzerisches Können weiterbilden, sondern hatten großen Spaß, nach langer Pause wieder einmal junge Trachtler aus anderen Gemeinden und Bezirken zu treffen.

Mit der Preisverleihung für die Rallyesieger fand die Veranstaltung einen gelungenen Ausklang.

Foto: Trachtenverband Ellmau

Die Mädel und Buben tragen mit Begeisterung Tracht

Keramikimplantate direkt nach der Zahnentfernung

Die oftmals mehrere Monate bestehende Zahnlücke nach einer Zahnentfernung gehört der Vergangenheit an.

Dr. med. dent. Vanessa Wolferstätter

Anders gesagt, die Zeit des langen Wartens auf das Einpassen eines Implantats ist dank Keramikimplantaten Geschichte. „Keramikimplantate können direkt nach einer Zahnentfernung eingesetzt werden. Es muss keine Heilphase von rund vier Monaten abgewartet werden. Vielmehr wird das Keramikimplantat unmittelbar nach der Zahnentfernung eingesetzt und heilt anschließend in den Kieferknochen mit ein. Keramikimplantate sind auch optimale Lösungen für all jene Menschen, die an einer Titan-Unverträglichkeit leiden und für die damit herkömmliche Titanimplantate ungeeignet sind“, wie der Zahnarzt Marc Wolferstätter erläutert. Der Experte rund um Zahnersatz bzw. Zahnimplantate gehört mit zum Team der Ellmauer Zahnarztpraxis Wilder Kaiser. Eine Gemeinschaftspraxis rund um Praxisinhaberin und Zahnärztin Vanessa Wolferstätter. Insgesamt fünf Kollegen mit verschiedenen sich ergänzenden Spezialgebieten sind in der Praxis mit Wohnzimmerflair im Einsatz. Fünf Experten für Ihre Zahngesundheit. „Durch unsere Gemeinschaftspraxis ist es uns möglich, zeitnah Termine anzubieten und laufend neue Patienten aufzunehmen“, so Vanessa Wolferstätter.

Foto: iStock

Keramikimplantate werden nach der Zahnentfernung eingesetzt.

Eine gemütliche Optik für eine entspannte Atmosphäre – Wohnzimmerflair in der Zahnarztpraxis Wilder Kaiser.

Foto: GPhoto

Dr. med. dent. Marc Wolferstätter, Spezialist für Zahnersatz, Implantate und Zahnästhetik

Zeit für Patienten, eine entspannt-gemütliche Atmosphäre im Wohnzimmerlook, ein ganzheitlicher Blick auf Ihre Zahngesundheit. Zahnarztpraxis Wilder Kaiser.

Werbung

Bockshornklee für mehr Kraft und Testosteron

Bockshornklee zählt zu den Hormonpflanzen. Besonders Männer profitieren von den kleinen Samen, da sie den Testosteronspiegel erhöhen und Muskelaufbau fördern können. Aber auch für Diabetiker ist der Bockshornklee hilfreich, da er den Blutzucker regulieren hilft. Bei stillenden Frauen regt die Pflanze hingegen den Milchfluss an.

Foto: Envato

Bockshornklee passt besonders gut in den Brotteig. Er kann auch im eigenen Garten angebaut werden

Foto: Eberharter

Die beiden ungleichen Brüder

Der Tod wartet auf seinen Tanz

Die sieben Todsünden mit der Heimatbühne Scheffau

Hochmut, Habgier, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid und Trägheit, das sind die sieben Todstünden von denen die Spieler der Heimatbühne Scheffau getrieben werden.

die Mitglieder der Heimatbühne Scheffau wieder an ein anspruchsvolles Thema gewagt und die Umsetzung ist ihnen hervorragend gelungen. Auch das Ambiente im

Ein wenig „Schnee" hält den Schein vom guten Leben aufrecht

Es sind Laster und keine Sünden im herkömmlichen Sinne, doch die Familien leiden darunter und wie das enden kann, wird in sieben voneinander unabhängigen Episoden dargestellt.
Das Drama wurde von Franz Kranewitter im Jahr 1910 geschrieben und dauerte so lange, dass zwei Aufführungen dafür nötig waren. Regisseur Stefan Bric hat das Stück überarbeitet und man kann es in einer Aufführung sehen, die allerdings auch noch drei Stunden (samt Pausen) benötigt.
Nach einem humorvollen Stück im Jahr 2019 haben sich

Stadl ist für die Besucher ganz besonders. Die beiden Bühnen sorgten dafür, dass man immer wieder die Blickrichtung ändern musste und die

Foto: KiGa Scheffau

Das letzte Hemd hat keine Taschen

übrigen Zuschauer vor oder hinter sich sah. Die Akustik war jedenfalls hervorragend, sodass man wirklich alle Schauspieler gut wahrnehmen konnte. Gratulation der Regie und Technik, vor allem aber allen Darstellern.
Weitere Aufführungen finden noch am 3., 5., 11. und 17. Juni, jeweils um 19 Uhr statt. Die letzte Vorstellung ist dann am 26. Juni um 17 Uhr. Platzreservierungen beim TVB Wilder Kaiser – Büro Scheffau, oder heimatbühne-scheffau. com, oder Tel: 050 509 212
Der Eintritt beträgt 13 Euro.

Spaß am Abenteuer Spielplatz

Die zukünftigen Schulanfänger aus dem Kindergarten Scheffau besuchten im Mai den "Abenteuer-Spielplatz" Wald und erlebten dort, wie vielseitig dieser sein kann. Es braucht nicht immer jede Menge Spielsachen – manchmal genügen auch ein abgebrochener Ast oder ein paar Fichtenzapfen, um damit Spaß zu haben. Abgerundet wurde der Ausflug selbstverständlich mit einem Picknick zur Stärkung, bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging.

Maiblasen Bundesmusikkapelle Ellmau

Nach zweijähriger Pause erklang heuer am 1. Mai um 6:30 Uhr wieder Blasmusik im Dorfzentrum von Ellmau. Dann hieß es nämlich „Auf geht's zum traditionellen Maiblasen".

wurde mit einem guten Frühstück beim Gasthaus Widauer und in der Jausenstation Hochschwendt, damit beide Gruppen für den Tag gut gerüstet waren. Mit den Märschen vor der Haustüre wur-

Foto: frevsicom

Musikalischer Besuch direkt daheim

Kleine Pause zwischendurch

Alle Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen freuten sich schon auf diesen besonderen Tag. Gestartet

den viele Spenden und das ein oder andere Glaserl eingespielt. Ein großer Dank gilt für die Bereitstellung der Taxi-

busse, allen Einheimischen für die großzügige Spende und den Verköstigungsstellen. Die Bundesmusikkapelle freut sich bereits auf das nächstjährige Maiblasen, wobei wieder andere Ortsteile auf dem Plan stehen.
Bis dahin gibt es bestimmt einige Wiedersehen, beim Bezirksmusikfest in Ellmau oder den sommerlichen Platzkonzerten.

Große Aufregung vor der Radfahrprüfung

Die heiß ersehnte Radfahrprüfung für die Kinder der 4. Klassen stand auf dem Programm. Nach vielen theoretischen und praktischen Übungseinheiten konnte endlich die Prüfung abgelegt werden.

Mit Sicherheitswesten ausgestattet haben die Schüler ihre Verkehrssicherheit gezeigt und sind nun stolze Besitzer des Fahrrad-Führerscheins

Zuerst sind die Schüler zusammen mit den Polizisten die

Foto: Anita Reindl Salvenmooser

Kurven fahren, Handzeichen geben - auf vieles muss geachtet werden

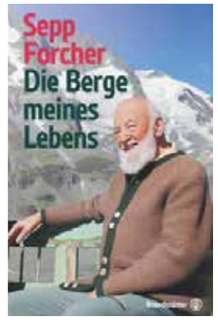
Strecke abgegangen und dann hieß es für die Mädels und Buben sich auf das Fahrrad schwingen und die Strecke abfahren. Dabei durfte natürlich nichts übersehen werden, weder Verkehrsschilder noch durfte auf ein Handzeichen vergessen werden. In der Aufregung ist das natürlich nicht ganz einfach, doch letztlich haben die Schüler gezeigt, dass sich das Lernen und Üben gelohnt hat. Erleichtert holten sich die Schüler ihren Führerschein ab.

Astrid Lindgren
Rasmus und der Landstreicher

Nie im Leben wollte Rasmus sechzehn werden. Ein Buch voll lustiger Einfälle. Manchmal muss man sich einfach selber helfen - weiß der Waisenjunge. den keiner halben wollte.

BUCH TIPPS

Bibliothekarin Waltraud Kohues



Sepp Forcher
Die Berge meines Lebens

Sepp Forcher versteht die Berge.
Jeder Berg ,so sagt er, erzählt ihm etwas anderes. Man muss ihm nur zuhören und seine Sprache verstehen.
"Ein Eispickel und zwölfzackige Steigeisen. Damit wollte ich sie bezwingen; die wohl berühmteste Eiswand der Ostalpen."
Ein sehr berührendes und authentisches Buch.

Planungsverband 30: Klimafit am Wilden Kaiser

Das Sölllandl mit den Orten Söll, Scheffau, Ellmau und Going werden für die nächsten zwei Jahre Klimawandelanpassungsmodellregion.

Starkregen, Hitzetage, Schneemangel und Allergien, all das sind unter anderem Folgen des Klimawandels. Wie man mit diese umgehen kann, behandelt das Projekt „KLAR-Klimawandelanpassungsmodellregion“. Dabei schließen sich mehrere Gemeinden zusammen und suchen, gemeinsam mit Bevölkerung, Betrieben und Vereinen nach Lösungen. Der Planungsverband 30 Wilder Kaiser hat sich entschieden, eine solche Modellregion zu gründen und

Foto: KLAR! Wilder Kaiser

Die Trockenheit bereitet auch hierzulande Probleme

gemeinsame Klima-Projekte auf den Weg zu bringen. Gefördert werden diese Modellregionen vom Bund, sodass konkrete Maßnahmen in der Region umgesetzt werden können. Weitere Informationen unter: www.klar-anpassungsregionen.at

Foto: Bundesheer

Starkregen mit Überflutungen verursachen Kosten in Millionenhöhe, die von der Gesellschaft getragen werden müssen

Der neueste Bericht des Weltklimarats macht die Konsequenzen durch den Klimawandel einmal mehr sehr deutlich. Seit Beginn der Industrialisierung hat die Durchschnittstemperatur weltweit um rund 1,1°C zugenommen. In Österreich sogar schon um 2°C, da die Alpen naturräumlich eine einmalige Lage haben und aus diesem Grund auf weltweite Klimaveränderungen sensibler reagieren. Hierzulande haben sich die Hitzetage in den letzten Jahrzehnten verdoppelt und Extremwetterereignisse steigen.

Auf bereits erfolgte und zukünftige Klimaänderungen vorausschauend zu reagieren, um Schäden zu vermeiden und sich ergebende Chancen zu nutzen, darauf beruht der Prozess. Selbst wenn wir es schaffen, die Erderhitzung durch Klimaschutzmaßnahmen zu bremsen, müssen wir uns auch an die neuen Gegebenheiten anpassen.

KLAR! Wilder Kaiser

Im vergangenen Jahr wurden auf die Region zugeschnittene Maßnahmen in den Bereichen Wasser, Land- und Forstwirtschaft, nachhaltiges Bauen, Klimaraumplanung, Tourismus, Katastrophenschutz, Naturraum und im Bereich Gesundheit ausgearbeitet, die in den nächsten zwei Jahren umgesetzt und dienen dazu die Bedrohungen des Klimawandels zu vermindern und Chancen zu ergreifen.

Weitere Informationen unter: www.pv-wilderkaiser.at

Foto: TVB Wilder Kaiser

Bauer sucht Frau in Ellmau

Arabella Kiesbauer war Mitte Mai zu Besuch in Ellmau. Eine neue Folge „Bauer sucht Frau“ wird Anfang Juni aus Ellmau ausgestrahlt und natürlich hat Peter Moser die Moderatorin bei den Aufnahmen begleitet.

Foto: Gemeinde Ellmau

Neuer Vorstand des Vereins „Heimatmuseum Ellmau“

v.li.: Mag. Herbert Schachner (Beirat), Franz Kopp (Obmann-Stellvertreter), Georg Berger (Obmann), Leo Exenberger (Verwalter), Hildegard Berger (Beirätin), Franz Höck (Kassier). Nicht anwesend: Michael Trippold (Schriftführer), Angelika Leoni (Beirätin)

Volksschule Scheffau zu Besuch im Hotel Kaiser

Unter dem Motto „Zum selber Ausprobieren“ tauchten die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Scheffau im 4 Sterne Hotel „Kaiser in Tirol“ in die bunte Welt der Hotellerie ein. Unter anderem wurden Cocktails geshaked und anwesenden Gästen formvollendet serviert.

Foto: Michael Landlinger

Die Schüler waren mit ernst bei der Sache und zeigten sich sehr interessiert

Maibaum aufstellen

Am Samstag, den 30. April 2022, wurde in Scheffau der Maibaum von der Landjugend aufgestellt.

Der wunderschöne Baum wurde vom ehemaligen Landjugend-Obmann Michael Kaindl gespendet. Bereits um 7 Uhr in der früh trafen sich die Männer für die Maibaumbeschaffung aus dem Wald, seine Entrindung und das Schmücken.

Um ca. 16 Uhr kam die Firma „Fohringer“, um beim Aufstellen des Baumes zu helfen. Knapp eine Stunde später stand der Baum.

Am Abend fand nach zwei Jahren Corona-Pause das alljährliche „Maibaumhiatn“ mit dem Maifest statt. Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr!

Foto: LJ Scheffau

Kameradschaft verbindet

Party König Michael Ammer plant große Sache mit Tirol Lodge Direktor Maik Röbekamp. Die begehrte Media Night steigt am Wochenende vom 8. - 9. Juli in Ellmau am Berg und im Tal.

Foto: GPhoto

Geburtstagstunier: Jubilarin Christine Widmoser mit ihren Gratulanten Georg Winkler, Toni Niederacher und Franziska Manzl
Unten: Walter und Edith Oberhauser, Theresia Modes und Karl Platzer
Rechts: Karin Wohlschläger, Gerti Recheis, Yannek Fuhrmann und Johann Recheis

Foto: GPhoto

Dejeuner Amical beim Stanglwirt: Am 24. April stattete die Tiroler Dependance der hochkarätigen, internationalen Gourmetvereinigung Chaîne des Rôtisseurs dem Stanglwirt einen Besuch ab. 75 hochkarätige Genießer, die das Goinger Traditionshaus nach dem exklusiven 5-Gang-Gourmetmenü mit einer klaren Botschaft verließen.

Tirol Lodge: *Glücklicher Hoteldirektor Maik Röbekamp: Bereits zum zweiten Mal wurde die Tirol Lodge von Gault & Millau in der Kategorie Ski in Ski out ausgezeichnet.*

KAISER
BLICKE

Es tut sich wieder was im ganzen Land und auch im Söllandl standen in den vergangenen Wochen jede Menge Veranstaltungen auf dem Programm. Natürlich können wir nicht immer und überall dabei sein, aber wenn wir eingeladen werden oder entsprechende Informationen erhalten, dann berichten wir gerne auch von ihren kaiserblicken - den wunderbaren Momenten des Lebens. Also genießen wir das Leben in dieser Zeit und unserer schönen Umgebung.

Foto: GPhoto

BICO Tirol: Die Vorstände der Bilanzbuchhalterclubs aus ganz Österreich lud Bicos ins Kaiserblick zum Erfahrungsaustausch. An diesem Wochenende veranstaltete Bicos Tirol die Jahreshauptversammlung der Böb (Bundesverband Österreiche Bilanzbuchhalter) Oben: Gerhard Traunfellner, Christa Bair, Andrea Schallhart und Brigitte Arnold
Unten: Günter Hendrich und Helga Hanslik-Czadul

Geburtstagstunier:
Kurt Haindl, Irene Haindl, Christa Wolff und Jürgen Wolff

Foto: GPhoto

Immer wieder gern zu Besuch auf der Rübezahl Alm
Wincent Weiss (mitte) mit Leo und Paul Reindl-Salvenmoser

Foto: freysicam

Jahreskonzert BMK Ellmau:
Blasmusikverband Tirol Vizeobmann Raimund Winkler Klaus Gruber, Michael Bürger, Vizekapellmeister Akexander Wieser, Balthasar Leitner

Jahreskonzert BMK Ellmau:
Maria Leitner, Vroni Hechenberger, Siegfried Hechenberger, Theresa Salvenmoser, Gert Oberhauser

Im Sommer
dreht sich jeden Dienstag Abend
alles um *Garnelen.*

Rote Beete Risotto mit Garnelen
Quinoa mit Garnelen und Chilligemüse
Bunter Salat mit Garnelen / Surf & Turf

1 kg Garnelen gebraten in Knoblauch und Olivenöl für 2 bis 4 Personen und vieles mehr...

BAR · LOUNGE · WIRTSHAUS
Das Oachkatzl

Dorf 43 · 6352 Ellmau · **Reservierung: 05358/44069**
guad@dasoachkatzl.at · www.dasoachkatzl.at

Foto: GPhoto

Goinger Koasafest:
Gratulation an den Festausschuss des Kaiserfestes in Going: Manuel Schipflinger, Alexander Hochfilzer, Theresa Hager, Franzi Feichter, Sandro Schipflinger

Goinger Koasafest: *Anton, Anton, Tanja, Annalena Seiwald*

Foto: GPhoto

Ausrückung im Passeiertal: Die Schützenkompanie Söll war eine der Abordnungen aus Nordtirol beim großen Alpenregionstreffen in Südtirol.
Oben: Steffan Koller, Schützenhauptmann Harald Treichl und Alex Ager
Unten: Isabel Falbesoner, Victoria Wagner, Melissa Reinwand und Nadine Feiersinger

Goinger Koasafest: *Ulrike Hafner, Renate Lanthaler, Melanie Lanthaler, Sarah Cottogni, Susn Illius*

Foto: GPhoto

90er Party Söll: Es war die Party der Superlative. In jedem Alter, doch in einem Style: Die 90er lebten.
Oben: Georg Horngacher und Alexander Zott
Mitte: Martin Handle und Peter Kogler
Unten: Viktoria Angerer, Anna Stock und Daniela Wurzrainer

Foto: GPhoto

Oldtimer Frühshoppen Ellmau:
Bei Kaiserwetter strahlten nicht nur die vielen Oldtimer, auch die zahlreichen Besucher waren vom Fest beeindruckt.
Oben: Katrin Brunner und Christian Werlberger
Unten: Celina Zittner, Melanie Wibker und Isabella Künig

Oldtimer Frühshoppen Ellmau:
Gerhard und Barbara Schermer, Thomas Niederstrasser

Foto: freysicom

Maiblasen in Ellmau: *Sandra Rass, Isabella Künig, Anna Gruber, Claudia Kröll, Sandra Schmidbauer*

Helm auf. Arbeitshandschuhe an.

Mauern, Boden legen, malen, Pflastersteine setzen. Insgesamt 14 Bauberufe zum selbst Erleben stecken in der „Erlebniswelt Baustelle“. Eine Mitmachausstellung für Kinder von der ersten Klasse Volksschule bis hinauf zur ersten Klasse Mittelschule. Eine Aktion der Tiroler Bauwirtschaft und Wirtschaftskammer, die am 17. und 18. Mai am Parkplatz der WK Kufstein Station machte.

Foto: GPhoto

Die „Erlebniswelt Baustelle“ ging am 17. und 18. Mai in Kufstein in die nächste Runde

GEMEINDE GOING
am Wilden Kaiser

STELLENAUSSCHREIBUNG

*In der **Gemeinde Going am Wilden Kaiser** gelangen folgende Stellen zur Besetzung:*

BAUHOFMITARBEITER/IN (m/w/d)

für den Bauhof der Gemeinde Going a.W.K., in Vollzeitbeschäftigung (40h / Woche) mit ehestmöglichem Eintritt

Von den BewerbernInnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Volljährigkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu flexiblem Arbeitseinsatz und zur Leistung von Überstunden;
- handwerkliches und technisches Geschick;
- Führerscheine C+E (können nachgeholt werden);
- österreichische oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates;
- einwandfreier Leumund;
- bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst;

BADEMEISTER/IN (m/w/d)

beim Badesee Going a.W.K. als Saisonarbeitsstelle oder als Ganzjahresstelle in Kombination mit Bauhoftätigkeiten

WIR SUCHEN ENTWEDER
1 Vollzeitkraft für 40 Std./Woche oder
2 Teilzeitkräfte a 20 Std./Woche im Wechseldienst.

Anstellungsvoraussetzungen:
gültiger Rettungsschwimmernachweis und Erste-Hilfe-Kurs (können nachgeholt werden), gute Deutschkenntnisse, Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit, Verlässlichkeit, technische Kenntnisse sowie Bereitschaft für handwerkliche Tätigkeiten, Bereitschaft zur Leistung von Überstunden (Wochenende, Feiertage, etc.);

Aufgabenbereich:
Verantwortung für den reibungslosen Ablauf des Badebetriebes (Einhaltung der Badeordnung), Leistung von Erster Hilfe bei Bedarf, Kontrolle Wasserqualität, allgemeine Reinigungs- und Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten.

Die Anstellungen und Entlohnungen erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbediensteten-gesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf (mit Foto) Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug sowie Nachweis über die erforderliche Ausbildung und allfällige Dienstzeugnisse an das **Gemeindeamt Going am Wilden Kaiser, Kirchplatz 1a, 6353 Going a.W.K.** richten.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Alexander Hochfilzer e.h.
Der Bürgermeister

Erfolgreiche Vorbereitung am Klopeinersee

Endlich war es soweit und wir durften unseren langersehnten Ausflug zum Klopeinersee in Angriff nehmen.

Wir waren drei Tage in Sankt Kanzian am Klopeinersee, wo wir uns bestens auf die neue Saison vorbereiten konnten und auch viel Spaß hatten. Hier geht ein großes Dankeschön an die Organisatoren, rund um Maria Steiner und Melanie Gugglberger, welche großartige Arbeit leisteten, um diesen Ausflug erst möglich zu machen.
Anfang Mai wurden noch die unteren Plätze neu saniert, damit auch diese für die Spieltermine und für sämtliche Turniere glänzen. Wir starten die Mannschaftsmeisterschaft 2022 erstmals mit 11 Mannschaften. Herren 45er und Herren 75er wurden neu gegründet und spielen heuer ihr Debüt in dieser Altersklasse. Wir freuen uns schon, vor allem spannende Spiele sehen zu können.
Alle Termine der Heimspiele könnt ihr unseren Seiten in Facebook und Instagram entnehmen, damit ihr uns auch anfeuern könnt. Für weitere Termine von Veranstaltungen halten wir euch natürlich auch am Laufenden. Auch freuen wir uns wieder sehr, dass wir bei Veranstaltungen wie beim Dorffest und Vereinsturnier wieder kräftig vertreten sein werden und dass dies wieder möglich ist.

Foto: TC Ellmau

Die Spieler des TC Ellmau am Klopeinersee

PRIVATE GRATIS
KLEINANZEIGE

Seit 2016 im Kaisergebiet ansässiger deutscher Coach/ Dipl.Psychologe sucht als Hauptwohnsitz per Herbst 22 zur Dauermiete im Raum Scheffau, Ellmau, Going eine längerfristig mietbare unmöblierte Wohnung mit 4-5 Zimmern oder ein kleines Haus in ruhiger Lage. Bevorzugt EG, habe zwar (noch) keinen Hund, aber Hundefreundlichkeit wär schön. Miete dem Objekt entsprechend.
Bitte Angebote per mail an okc@gmx.de oder Tel./WhatsApp +49 171 3303303

PRIVATE
Gratis-Kleinanzeige
Gilt nicht für Immobilienkauf und -verkauf, Vermietung und Verpachtung.
anzeigen@ellmauer-zeitung.at
ellmauer zeitung

Sportfuchs

JOB

LEHRLING m·w·d
Sportartikelverkäufer

BULL'S EYE!
Wir gratulieren, du hast deinen Karrierepfeil in die richtige Richtung geworfen und auf deiner Suche nach einer Lehrstelle als Sportartikelverkäufer voll ins Schwarze getroffen. Bewirb dich jetzt und werde Teil eines coolen Teams.

WIR BIETEN:
- interessante, hochwertige Marken
- kleines, kompetentes Team
- geregelte Arbeitszeiten
- Gehalt laut Kollektivvertrag
- mögliche Überbezahlung

info@sportfuchs.net, Tel.+43 664 2027297
6352 Ellmau, www.sportfuchs.net

Member of SPORT 2000

Wings for Life - Lauf - Geld für die Rückenmarksforschung

Am 7. Mai war es wieder soweit: Tausende Läufer auf der ganzen Welt starteten zum Wings for Life World Run. Auch in Ellmau machten begeisterte Hobbyläufer mit und trugen so ihren Teil zur Rückenmarksforschung bei.

Seit 2014 gibt es diese Veranstaltung und insgesamt wurden bisher 38,3 Mio. Euro gesammelt. Das Geld wird für aussichtsreiche Forschung und klinische Studien im Zusammenhang mit Querschnittlähmung verwendet. Jeder einzelne Läufer trägt seinen Teil dazu bei, dass diese Art der Lähmung eines Tages geheilt werden kann. In 195 Ländern sind über eine Mio. Menschen gelaufen.

Foto: Karin Hochfilzer

Auch beim SC Ellmau war die Begeisterung groß, einen Teil zu den Wings for Life -Forschungsprojekten beitragen zu können.

Ein neues Haus für Ellmi

Der berühmte Frosch Ellmi hat wie es aussieht wieder etwas gehext und sich im Kaiserbad Ellmau ein weiteres kunterbuntes Spielereich geschaffen.

Es entstand ein Holzspielturm mit allem was Kinderherzen höher schlagen lässt. Kleine Turmräume mit lila Fenstern laden zum Entdecken ein, bevor es über die Rutschen rasant nach unten geht. Der großzügige Außenspielbereich des Kaiserbades ist damit um eine Attraktion reicher. Und nicht nur das. Seit der heurigen Frühjahresrevision warten etliche Überraschungen auf große und kleine Badegäste.
Neben dem Außenspielbereich locken auch heuer wieder vier Rutschen mit der Fahrt ins erfrischende Nass. Zusätzlich zur 91 Meter langen Black Hole, der Turborutsche mit 55 Metern und der 92 Meter langen Großwasserrutsche sorgt jetzt im Sommer auch wieder die beliebte Breitrutsche für Action. Jede Menge Unterhaltung ist im Kaiserbad Ellmau auch in dieser Sommersaison garantiert.

Foto: Monika Hager-Wild

Jede Menge Spaß im neuen Spielhaus

Kaiserbad Ellmau
Wimm 1
6352 Ellmau
Tel.: + 43 (0) 5358/3811
info@kaiserbad.com
www.kaiserbad.com

Werbung

Obmann Raimund Hochfilzer und Cheftrainer Dominik Rechfelden

Valentin Salvenmoser, Jonas Bucher, Pius Salvenmoser

Conny Sammer, VizeObmann und Team Captain WingsforLifeRun Gerhard Sammer, Markus Sollerer

Rainer Fischer und Tobias Sojer

Foto: Nick Rieder

Am 21. 5. fand im Koasaboulder in St. Johann erstmals wieder der funbewerb "move on 4 kids" statt. In den Altersklassen U8 - U16 konnten die Kids in den Bereichen Bouldern, Top Rope und Fun Punkte sammeln.

Tennis-Schnuppertraining für Kinder des TC Ellmau

Foto: VS Ellmau

Der TC Ellmau stellte die Schläger und Bälle zur Verfügung

Nach längerer Corona-Pause durfte der TC Ellmau am 28. April für alle Volksschüler ein Tennis-Schnuppertraining durchführen.

Die drei Trainer Theresa, Alex und Roman boten wieder ein abwechslungsreiches Programm. Jede Klasse durfte eine Stunde lang am Sandplatz üben und den Umgang mit Schläger und Ball ausprobieren.
Den Kindern wurden die wichtigsten Schlagarten, Lauf- und Koordinationsübungen und vieles mehr vermittelt.
Das Wetter war perfekt und die Kinder hatten richtigen Spaß an der Bewegung im Freien.

ellz

Ihre Stellenanzeige in der Ellmauer Zeitung

0664-88982720
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

Foto: RV Bike Sport Scheffa und GPhoto

Eine kritische Passage für die Kids

Das Mountainbiken erfordert viel Gleichgewichtsgefühl

Es brauchte viel Geschick, um gut über die Runden zu kommen

Austria Youngsters Elite zu Gast am Wilden Kaiser

Bei Kaiserwetter trafen sich am Samstag, 14.5., österreichische und bayerische Mountainbike-Jungstars in Scheffau zu einem Cross-Country-Bewerb.

Die technisch anspruchsvolle Strecke mit einem gefinkelten Holzparcours gleich nach dem Start und herausfordernden Wald-, Wurzel-, Bergauf-, Bergab- und Wiesenpassagen verlangte den Rennfahrern viel Kraft und höchstes technisches Können ab. Besondere Bestleistungen zeigten die Austria Youngsters Cup-Kat. U13 bis U17, die eine Renndauer von 25 und 60 Minuten zu absolvieren hatten. Die Siege holten sich in der U13 Benjamin Huber aus der BRD, U13 Anna Haimberger aus Österreich, U15 Elias Hückmann, BRD, Anja Pink, AUT, sowie U17 Valentin Hofer und Eva Herzog.

Bestens vorbereitet und ausgestattet standen die Biker am Start

Ein beachtliches Starterfeld bei den Austria Youngsters-Elite Bewerben

Künstliche Hindernisse verschärften den Parcours

Taekwondo Restart Open in Innsbruck

Am 30. April konnten vier Athletinnen der Taekwondo Schule Söll bei der internationalen Restart Open in Innsbruck wieder ihr Können unter Beweis stellen.

Wie der Name der Meisterschaft bereits anklingen lässt, eröffnet die „Restart Open" die Wettkampfsaison für dieses Jahr und war mit knapp 230 Teilnehmern auch hochkarätig besetzt. Nadja Mayerl konnte in der Juniorenklasse -52 kg ihre Vormachtstellung in Tirol noch einmal unterstreichen und ließ keiner ihrer Kontrahentinnen den Hauch einer Chance, somit Gold für Nadja. Auch Verena Gruber gelang es, ihre Gegnerin, die im Finale leider aus dem eigenen Verein stammte, zu überwinden und sich den ersten Platz zu erkämpfen. Penelope Mayer, die Jüngste im Team, konnte bei ihrem erst dritten offiziellen Kampf bereits von sich überzeugen und kann das erste Mal in ihrer Karriere mit Gold glänzen. Silber geht an Theresa Hörl, die sich im Finalkampf nur knapp ihrer Kontrahentin aus dem eigenen Verein geschlagen geben musste. Nicht weniger als drei Gold- und eine Silbermedaille, somit die maximal mögliche Ausbeute, gehen auf das Konto der jungen Söller Talente. Der Verein gratuliert den jungen Sportlerinnen recht herzlich zu diesen Erfolgen.

Foto: privat

Nadja Mayerl, Verena Gruber, Theresa Hörl und Penelope Mayer mit ihrem Erfolgstrainer Patrick Gratt

Der ambitionierte Trainer Patrick Gratt und Penelope Mayer

Tennistunier

Bezirkscup
findet von 11. - 14. August für die Schülerklassen (von U8, 9, 11, 13, 15, 18) am Tennisplatz in Ellmau statt.

Infos und Anmeldung online über tennistirol.at

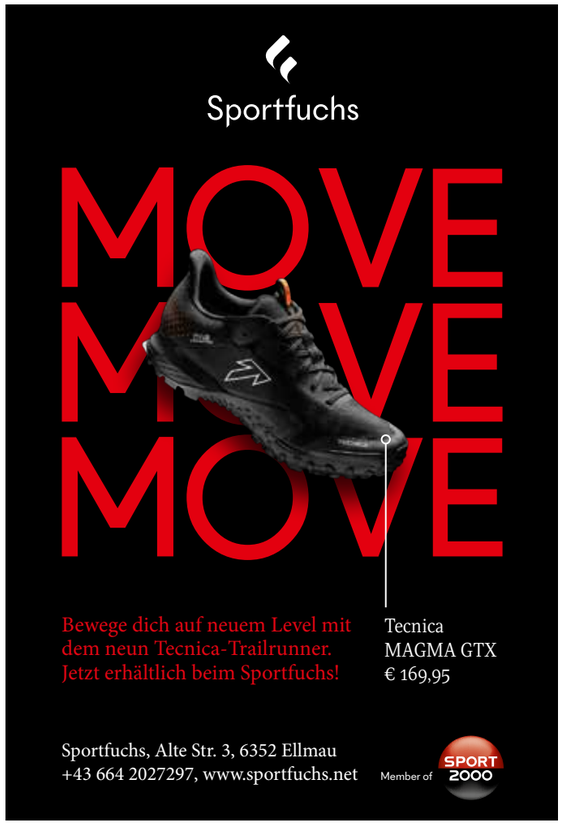
Koasa-Games 2022

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause gingen heuer wieder die allseits beliebten Koasa-Games über die Bühne.

Dabei wird der gesamte Gewinn der Veranstaltung für einen wohltätigen Zweck in der Umgebung gespendet. Zehn Mannschaften nahmen an diesem Tag, in der Fabels Arena in Ellmau, an verschiedenen Disziplinen, wie zum Beispiel Fußballgolf, Tischtennis oder auch Seilziehen, teil. Alle teilnehmenden Mannschaften hatten jede Menge Spaß. Da es ja auch um den guten Zweck ging und jeder Euro zählte, wurde auch nicht zu wenig konsumiert. Als Sieger durfte sich das Team der EL STRONZOS über einen handgefertigten Pokal freuen. Sie führen jetzt, bis zu den nächsten Koasa-Games den Titel KOASAMOASTA.

Foto: SCE

Die Sieger der Koasa-Games



Tennis Bezirkscup bringt Kinder in Bewegung

Foto: VS Ellmau

Vor der traumhaften Kulisse des Wilden Kaisers bereiten sich die Jugendlichen auf den Bezirkscup vor, der am 7. Juli startet

Eine gute Tennisausbildung zu vermitteln, dass ist seit Jahren das Ziel von Alex Gatt, „Man muss es einfach akzeptieren, dass ab einem gewissen Alter die Kinder wegfallen.

Aber man sollte ihnen die Möglichkeit geben, dass sie später wieder einsteigen können. Das Erlernen einer sauberen Grundtechnik ist daher wichtig", sagt Alex.
Zurzeit sind 120 Kinder und Jugendliche beim TC Ellmau im Training und beim TC Going sind es etwa 35. Obwohl Tennis ein Ganzjahressport ist, fokussiert man sich bei diesen Vereinen doch eher auf den Sommer.
Jedenfalls startet am 7. Juli der Tennis Bezirkscup für Kinder. Gespielt wird in Kundl, Kirchbichl, Ebbs und Ellmau. Alle Mädels und Buben der U8, U9, U11, U13, U15 und U18. Infos und Anmeldung über Tennistirol.at

Gratis-Plätze für Fußballfabrik

Bald ist es so weit und die Fußballfabrik Anderbrügge trainiert in Ellmau Kinder und Jugendlichen zw. 5 und 15 Jahren. Die Ellmauer Zeitung verlost zu den drei Terminen jeweils fünf Freiplätze. Schreib uns daher rasch eine e-Mail und beschreibe uns, warum gerade du für einen dieser Freiplätze perfekt passen würdest. e-Mail an: gewinnspiel@ellmauer-zeitung. at

GEWINN-SPIEL

Foto: Fußballfabrik

Foto: Triassicpark

Erleben Sie unsere Dinosaurierbabies

Rein in die Gondel – rauf in die Urzeit!

Der interaktive Freizeitpark Triassic Park macht Geschichte lebendig wie nie!

Wie wäre es mit einer spannenden Zeitreise in die Vergangenheit? Im Triassic Park auf der Steinplatte Waidring begeistern Dinos, Korallen und Ammoniten die kleinen und großen Entdecker – bei jedem Wetter! Dort, wo heute das beliebte Ski- und Wandergebiet Steinplatte ist, befand sich vor 200 Millionen Jahren das Urmeer Tethys.
Der Triassic Park bietet mit Triassic Center, Triassic Beach, Triassic Trail, Aussichtsplattform, Fischers Korallen-Garten und der Tropfsteinhöhle urzeitlichen Spaß für die ganze Familie. Diesen Sommer holen wir die Vergangenheit noch lebendiger in die Zukunft: Erfahre mit Augumented Reality, wie es ist, neben einem originalgetreuem Saurier zu stehen. Auch neuzeitliche Vergnügungen, wie Wandern, Klettern oder Biken kommen auf der Steinplatte nicht zu kurz. Also, nichts wie rauf auf die Steinplatte und verbringe einen unvergesslichen Tag in der Urzeit!

Öffnungszeiten:

26. Mai bis 9. Oktober 2022
täglich durchgehend von 9:00 bis 16.45 Uhr
Rollstuhl- und kinderwagentauglich
Der Eintritt in den Park ist frei!

Bergbahn Steinplatte
Alpegg 10
A-6384 Waidring
Tel.: +43 5353 5330-0
office@steinplatte.co.at
www.steinplatte.tirol
www.triassicpark.at

Werbung

Alle Wege für Kinder- und Bollerwagen geeignet

TERMINE
WANN & WO

Das Söller Feuerwehrfest anlässlich des Landeswettbewerbs

Als Rahmenprogramm vom Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Söll ist einiges geboten. Am Freitag heizen ab 21:00 Uhr die „Thierseer" zum Start des Festwochenende auf. Am Samstag sorgen zwischen 13:00 Uhr und 18:00 Uhr die „Bohemiacs" für Unterhaltung und am Abend des 11. Junis heizen ab 21:00 Uhr die Südsteirer den Besuchern und Teilnehmern ein. Wir sind bereit für Söll 2022", blickt Anton Zott dem Großevent zuversichtlich entgegen. Der Kommandant bezeichnet den Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2022 als Highlight der 126-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Söll.

Foto: Die Südsteirer

Zum Finale live auf der großen Bühne im Festzelt: Die Südsteirer

FEUERWEHRFEST SÖLL
10. - 11. JUNI 2022
FR 21:00 Uhr
Die Thierseer
SA 13:00 Uhr
Die Bohemiacs
SA 21:00 Uhr
Die Südsteirer

WEINHOAGASCHT
FR 24. JUNI 2022
Italien/Jazz/Wein und kulinarische Genüsse, Tischreservierung unter 06643427464 - Denggenhof Söll

GOING LIVE- ROCK'N'ROLL
DO 17. JUNI 2022
20:00 Uhr
Die Band Rock´n´Roll & Petticoats am Kirchplatz in Going

KAISERKRONE TRAIL
FR 24. - 25. JUNI 2022
Ende Juni erwartet Sie ein Wettbewerb der Superlative: Der Kaiserkrone Trail. 5 Läufe - 2 Tage - 1 Erlebnis. Alle Infos dazu finden Sie auf www.wilderkaiser.info
Start Dorfplatz Scheffau

IBIZA PARTY
SA 17. JUNI 2022
ab 19:00 Uhr
Ibiza meets Hinterstein
Sundowner mit Ibiza DJ del Monte.
Tischreservierung unter: 05358/8113, Eintritt € 5,- Bei Schlechtwetter Freitag 24. Juni 2022
Strandbad Hintersteinersee

GOING LIVE- COUNTRY

DO 23. JUNI 2022

20:00 Uhr
Gespielt werden Originale und die größten Country Hits von Johnny Cash, Willie Nelson, John Denver, The Bellamy Brothers...
Kirchplatz Going

GOING LIVE-OIDHOIZ

DO 30. JUNI 2022

ab 20:00 Uhr
Bock auf Lederhosen Rock?
Kirchplatz Going

BEZIRKSMUSIKFEST

FR 1. JULI - SO 3. JULI

Freitag, 1. Juli 19:00 Uhr
Festeröffnung mit dem traditionellen Fassanstich und anschließend sorgen "Die Granaten" aus der Steiermark am ersten Festabend für musikalische Unterhaltung.
Samstag, 2. Juli 19:00 Uhr
Festgottesdienst in der Dorfmitte beim Pavillon, anschließend musikalischer Abend mit der Bundesmusikkapelle Söll und die "Oberkrainer Allstars"
Sonntag, 3. Juli 10:30 Uhr
Mit Festakt und Gesamtspiel von insgesamt 22 Musikkapellen wird

Bezirksmusikfest
Die Granaten eröffnen am Freitag das große Musikwochenende. Das Finale wird der Festumzug mit über 20 Musikkapellen durch das Ellmauer Dorfzentrum.

am Sonntag der letzte Tag dieses Wochenendes festlich vor der Ellmauer Alm eröffnet. Anschließend findet ein großer Umzug durch die Dorfmitte bis hin zum Festplatz statt. Im Festzelt spielen die Bundesmusikkapellen Going und Scheffau und das Festwochenende wird von "Die Dorfer" beendet.
Ellmau - Festplatz

WEINFEST IN SÖLL

SA 02. JULI 2022

ab 15:00 Uhr
Die Josef Rainer Schützenkompanie läd zum Weintrinken in die Söller Fußgängerzone

VOLKSBÜHNE ELLMAU

8. - 17. JULI 2022

Fr, 8.Juli 2022	**20:00 Uhr**
Sa, 9. Juli 2022	**20:00 Uhr**
So, 10. Juli 2022	**18:30 Uhr**
Fr, 15. Juli 2022	**20:00 Uhr**
Sa, 16. Juli 2022	**20:00 Uhr**
So, 17. Juli 2022	**18:30 Uhr**

„S'emanzipiaschte Dorf"
Kartenreservierungen unter:
www.volksbuehne-ellmau.com
Aula der Volksschule Ellmau

SCHEFFAUER KAISERFEST

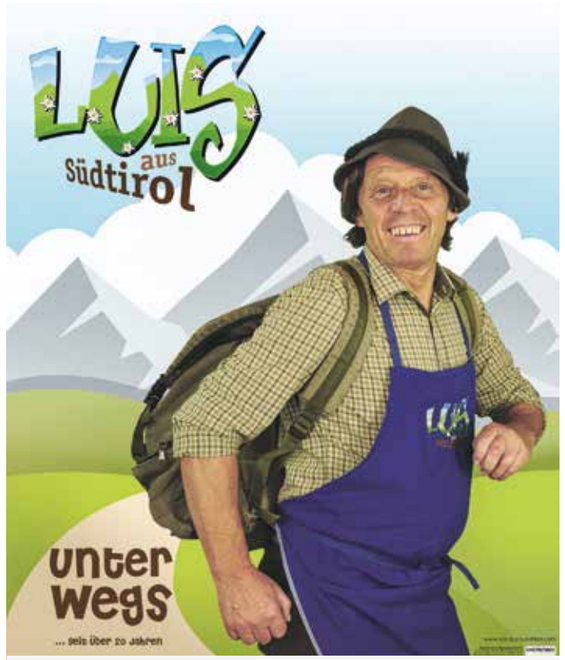
SA 16. JULI 2022

um 17:00 Uhr
Einzug der Bundesmusikkapelle Scheffau und Vereine
Ab 15:00 Uhr
Kinderprogramm
Ab 19:00 Uhr
Unterhaltung mit Musik. Die Scheffauer Vereine sorgen für Speis und Trank und freuen sich auf viele Besucher. Freier Eintritt.
Musikpavillon Scheffau

ELLMAUER DORFFEST

SA 23. JULI 2022

ab 14:00 Uhr
Einlass am Festplatz
ab 15:00 Uhr
Einmarsch der BMK Ellmau anschließend Festkonzert mit Fassanstich auf der Hauptbühne und Auftritt der Kinder-Trachten-Tanzgruppe
ab 17:00 Uhr
spielen live die Gruppen: „Tyrol Power" und „Mia und Sie" in den Festzelten der Vereine.
ab 20:00 Uhr
„Die Jungen Zillertaler" und die Band „Undercover"
Ellmau - Festplatz



AM SAMSTAG, 25. JUNI 2022 / BEGINN: 20 UHR
Wo: Festzelt am Parkplatz West (Dorf 3a) in Ellmau
Ticketverkauf: Online-Shop auf www.wilderkaiser.info oder in den Infobüros der Region Wilder Kaiser

kaiserLOUNGE
COOL LOCATION & HOT BEATS

Sundowner

TERMIN	BUFFET THEMA	DJ	WINZER DER WOCHE
08.07.	Alpin Style trifft Bella Italia	DJ Kevin	Weingut Hillinger
15.07.	Top of the Mountain Asia Style	DJ Kevin	Mathias Hirtzberger
23.07.	Alpin Style trifft Bella Italia	DJ Felix	Weingut Wendelin
29.07.	Top of the Mountain Asia Style	DJ Felix	Weingut IRO
05.08.	Alpin Style trifft Bella Italia	DJ Felix	Michael Auer
12.08.	Top of the Mountain Asia Style	DJ Felix	Artur Toifl
19.08.	Alpin Style trifft Bella Italia	DJ Felix	Weingut Goldenits
26.08.	Top of the Mountain Asia Style	DJ Felix	Heinz Weixelbaum
02.09.	Alpin Style trifft Bella Italia	DJ Kevin	Weingut Kirchknopf
10.09.	Top of the Mountain Asia Style	DJ Felix	Weingut Glatzer
16.09.	Alpin Style trifft Bella Italia	DJ Felix	Weingut Krug
23.09.	Top of the Mountain Asia Style	DJ Felix	Weingut Fritsch

... wir begeistern kaiserlich!

BUFFET (ALL YOU CAN EAT) & APERITIF •
INKL. BERG- & TALFAHRT

Erwachsene € 59,90 • Kinder (bis 14 Jahre) € 14,90

Nur mit Vorreservierung möglich
reservierung@bbwk.at

Ellmau Hartkaiserbahn
+43 5358 2320 232

Wir feiern 140 Jahre
Bundesmusikkapelle Ellmau

Bezirksmusikfest'22

› Ellmau: 01. bis 03. Juli 2022 ‹

Freitag 01.07.2022:
Festeröffnung
Die GRANATEN

Samstag 02.07.2022:
Bundesmusikkapelle Söll
OBERKRAINER ALLSTARS

Sonntag 03.07.2022:
Festumzug & -konzerte
Die DORFER

Mit freundlicher Unterstützung von:
WILDER KAISER
Bergbahnen Wilder Kaiser
TRAVEL PARTNER GROUP